



WINKLARNER - GEMEINDEMITTEILUNG

7.12.2020

Dezember

Nr. 12/2020

Liebe Winklarnerinnen und Winklarner!

Alle Jahre wieder gibt es zu Weihnachten ein Mostviertler Mundartgedicht von unserem Winklarner Buchabauer Erich Stöger. In diesem Jahr sind es zwei, eines zum Nachdenken und eines zum Schmunzeln. „A guata Mensch“ aus dem Band 11 und „A Weihnochtsgespräch“ aus dem Band 9. Vielen Dank Erich Stöger für diesen kulturellen Schatz, der immer wieder Freude bereitet. Ich wünsche allen LeserInnen viel Vergnügen mit den Mundartgedichten.

A guata Mensch

A guata Mensch, der kennt, vasteht,
wos der, nebn eahm braucht, ohne Red.
Er gspiart, und kennt, ban Griaßn schau,
dass er eahm, mit wos hölfa kau.

Oft is, sei Bitt, nu goar nit do,
do sogt er za eahm, oft scho „jo“.
Des gfreit den ondan, nit zan sogn,
er bringt´s, schwa zsomm, wen um wos
frogn.

Wos ausleiha, follt holt oft schwa,
a wonn er woaß, es gibt koa „Na“.
So kimmt´s, daß d´Nochborschoft dort bliiht,
wo se gegenseitig gholfa wird.

Heut dem ondan, morgn dir,
donn gibt´s an Frieden, Streit gibt´s nia,
weil zsommhölfa und mitanond,
is schena, ols wia nebnanond.
Es mochat a gonz gwiß vü Freid,
grod hiatzt in der schen Weihnochtszeit.

A Weihnochtsgespräch

Zwoa Nochbarinna hobn z´nachst gred´t,
wia´s z´Weihnocht ba eah´ obageht.
Ba uns, sogt oane, wird´s recht sche(n),
bschenga, essn, Kircha geh´,
und mit de Kinder, kimmt drauf au´,
spazierngeh´ oda Schneemonn bau´.
Wann´s kolt is, hoaz´ma ei(n),sche(n) worm,
do bleibn ma in da Stubn dahoam.
Zsammsitzn und gmatli(ch) mocha,
sonst wird hei´ ba uns nix brocha.

Do sogt de oa´: Mia hobn des Johr
amoi do gonz wos anders vor.
Mia fohrn hei´ üba d´Feita fuat,
fohrts mit, des tat´ enk eh a guat!
Wos glaubst, wohi(n)? Konnst nit darotn,
mia fohrn in d´Therme, mia fohrn bodn!

Hiatzt z´Weihnochtn fohrts es ins Bod?
Do hobn mia des jo goar ned not!
Wei(l) i, sogt´s, d´Kinder und da Monn,
mia bodn se do am Vortog scho(n).



*Ein frohes und
besinnliches
Weihnachtsfest!*

Winklarn Gemeindemitteilung

Was gibt es zu berichten:

Corona hat uns voll im Griff. Im Frühjahr 2020 waren 6 Personen an COVID-19 erkrankt. Seit Oktober 2020 haben sich weitere 80 Personen infiziert. In Summe wurden 86 Winklarnrinnen und Winklarnr positiv getestet, davon sind 62 Personen wieder gesund. Mit Stand 13. Dezember 2020 sind 24 Personen krank.

Ich wünsche allen einen milden Verlauf und baldige Genesung.

Zur Info, die aktuellen Zahlen finden sich immer auf der Startseite der Winklarn Homepage:
www.winklarn.gv.at

Ich weiß, dass Veränderungen manchmal schwierig sind, doch ich bitte euch, **haltet weiterhin Abstand, reicht nicht die Hände, tragt den Mund-Nasenschutz und schränken wir trotz allem unsere sozialen Kontakte ein. Mit Zuversicht und Zusammenhalt schaffen wir die kommende Zeit.**

Ich möchte auch nochmal darauf hinweisen, dass ich **keine Informationen von der Bezirks-hauptmannschaft Amstetten bekomme**. Ich erfahre lediglich die Zahl der positiv getesteten Personen. **Gemäß Datenschutzgrundverordnung werden keine Namen** der Erkrankten und der in Quarantäne befindlichen Personen genannt.

Wenn jemand Hilfe oder Unterstützung braucht, egal ob krank, gesund, einsam, jung, älter, einfach anrufen. Bgm. Sabine Dorner, 0676 5813 678.

In Winklarn wird niemand alleine gelassen!



Winklarn ist in der „Champions League“ der energieeffizienten Gemeinden

„Das e5-Landesprogramm ist die Meisterklasse der energieeffizienten Städte und Gemeinden. Ziel des Programms ist es, systematisch wirkungsvolle Maßnahmen umzusetzen, welche auf langjährige Erfahrungen basieren und trotzdem individuell mit jeder e5-Gemeinde gestaltet werden“, erklärt Herbert Greisberger, Geschäftsführer der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ. In regelmäßigen Abständen werden die e5-Gemeinden evaluiert und für ihren Einsatz ausgezeichnet. Je nach Grad der erreichten Umsetzung erhält eine Gemeinde bis zu fünf „e“. Der Erhalt eines „e“ ist mit einer Haube in der Gastronomie vergleichbar. Die Programmstruktur ist an Qualitätsmanagementsysteme angelehnt. Die Energie- und Umweltagentur Niederösterreich begleitet die Gemeinden bei der täglichen Arbeit und unterstützt bei zukunftsweisenden Pilotprojekten.

Die Gemeinde Winklarn trat 2019 diesem Programm bei und darf sich ein Jahr später über 3 „e“ freuen. Vielen Dank dem e5 – Energieteam Winklarn.

Foto v.l.n.r.: GfGR Stephan Sitz, Bgm. Sabine Dorner, GfGR Leo Datzberger, VBgm. Peter Ebner; weiters im Energieteam dabei: GfGR Josef Kerschbaumer, Umwelt-GR Herbert Bruckner, GR Sandra Pils-Wallner und AL Hannes Hinterbuchinger



Am **17. Oktober** konnten die Schulkinder der ehemaligen 2. Klasse VS Winklarn die **Erstkommunion** feiern. Unter dem Motto „Mit Jesus in einem Boot“ haben sich die Kinder auf diese Feier vorbereitet. Vielen Dank, dass ich diesen besonderen Tag mit euch feiern konnte. Ich wünsche euch Halt in stürmischen Zeiten und liebe Menschen, die immer für euch da sind, wenn ihr jemanden braucht!

Am **27. Oktober** wurden die 12 Reihenhäuser im Jupiterweg an die Mieter übergeben. Die Häuser sind mit einer Luftwärmepumpe und einer Photovoltaikanlage ausgestattet. Jedes Haus hat rund 105 m² Wohnfläche und einen Garten in verschiedenen Größen.
Ein herzliches Willkommen, den „Neu“-WinklarnInnen.



Unter Einhaltung aller Richtlinien fanden zu **Allerheiligen und Allerseelen die Gedenkfeiern** statt. Danke Diakon Bruno Wagner und dem Heimkehrerverein Winklarn für die würdige Feier in Winklarn.

In Schaffensfeld konnte ich Pfarrer Peter Bösendorfer, von der Stadtgemeinde Amstetten VBgm. Markus Brandstetter, eine Abordnung des Bundesheeres mit Oberst Rudolf Halbartschlager, sowie Vertreter des Heimkehrervereins Winklarn und des Kameradschaftsbundes Amstetten begrüßen. In Gedenken der gefallenen Soldaten wurde eine würdige Gedenkfeier abgehalten.





Nun ist sie da, die **Häuserchronik der Amstettner Katastralgemeinde Schönbichl**. Schönbichl war bis 1.10.1938 eine eigenständige Gemeinde. Da es von Schönbichl keine geschichtlichen Werke gibt, haben sich Inge Haiden aus Breitstrum, Alois Pruckner aus Euratsfeld, Alois Deinhofer aus Allersdorf und Leopold Schrammel aus Reith bereit erklärt, eine Häuserchronik über Schönbichl zu erstellen. Nach mühevoller Kleinarbeit wird dieses Werk mit viel Freude präsentiert. Es bietet sich die Gelegenheit, die Chronik als Weihnachtsgeschenk an all jene zu verschenken, die von Schönbichl weggezogen oder

zugezogen sind. Es soll unter anderem als Erinnerung und Nachschlagewerk dienen. **Die Chronik ist am Gemeindeamt in Winklarn erhältlich. Preis: € 35,00.-**

Lesen Sie auf Seite 9, welche Bücher und Artikel es derzeit noch am Gemeindeamt gibt.

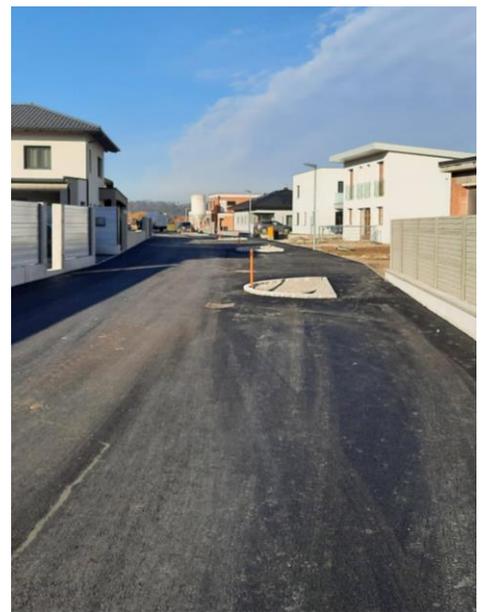
Mitte November wurden die Vereinsstatuten des Vereines „**EMIL Winklarn**“ festgelegt. GfGR Josef Kerschbaumer und seine Stellvertreterin GR Sandra Pilz-



Wallner werden sich um dieses Projekt annehmen und freuen sich auf die weiteren Schritte und ihre Teilnahme. Je nach Situation soll mit spätestens März auch in Winklarn der EMIL (Elektromobilität im ländlichen Raum) die letzten Lücken im öffentlichen Verkehr füllen. Vielen Dank für euer Engagement und viel Erfolg!

Die **Asphaltierungsarbeiten** am Lechnerring haben im Oktober begonnen und sollen noch in diesem Jahr

fertiggestellt werden. Das Straßenoberflächenwasser wird in das angrenzende Versickerungsbecken geleitet. Die Rabatte werden dann im kommenden Jahr begrünt bzw. bepflanzt. Das Straßenbauprojekt 2020/2021 wird im Frühjahr fertiggestellt. Mit den betroffenen Liegenschaftseigentümern wurde bereits Kontakt aufgenommen.



Winklarner Weihnachtsaktion:

Beim Zugang zum Festsaal stehen Weihnachtsbäume aus Holz. Auf diesen Bäumen finden sich Weihnachtsgeschichten, Zeichnungen und Fotocollagen der SchülerInnen und Schüler der Volksschule Winklarn. Auch Weihnachtswünsche der Gemeindebediensteten und des Kindergartenteams sind zu finden.

Die
Gemeindebediensteten
mit
Bürgermeisterin
Sabine Dorner,
der Gemeinderat mit
Vizebürgermeister
Peter Ebner
wünschen Ihnen/Euch
ein



Frohes Weihnachtsfest
und für das Neue Jahr Gesundheit, Glück und
Zuversicht!

Wichtiger Hinweis:
Das Gemeindeamt ist
von 23. Dezember 2020 bis Montag,
4. Jänner 2021 gesperrt ist.

Ab 5. Jänner 2021 sind wir wieder für Sie da!

Bei **Notsituationen** in dieser Zeit bitte unter der
Handynummer (siehe nächste Seite) anrufen!

Mit weihnachtlichen Grüßen und gesund bleiben!

Ihre/Eure Bürgermeisterin

Sabine Dorner

Winklarn Gemeindemitteilung

Das Team vom Gemeindeamt und ich sind gerne für Sie da. Jedoch bleibt das Team weiterhin aufgeteilt, daher bitte ich um Verständnis, dass nicht jedes Anliegen sofort erledigt werden kann. Wir sind aber bemüht, unsere Arbeit und ihre Anliegen so rasch wie möglich zu bearbeiten.

Ihre Anliegen können Sie auch per Mail oder per Telefon senden bzw. vorbringen, so können wir einfach und schnell eine Lösung finden:

www.winklarn.gv.at	gemeinde@winklarn.gv.at	
Gemeindeamt Tanngabenstraße 2	Parteienverkehr: Mo, Di, Do, Fr: 8.00 – 12.00 Uhr, Di: 14.00 - 19.00 Uhr Mittwoch: kein Parteienverkehr	
Bürgermeisterin Sabine Dorner , Meldewesen	sabine.dorner@winklarn.gv.at	07472 / 64319 – 14 0676 5813 678
Hannes Hinterbuchinger, Amtsleitung	hannes.hinterbuchinger@winklarn.gv.at	07472 / 64319 – 11 0676 5813 668
Eva Pils, Buchhaltung	eva.pils@winklarn.gv.at	07472 / 64319 – 12
Michaela Fehringer, Bauamt	michaela.fehringer@winklarn.gv.at	07472 / 64319 – 17

Unsere regionalen Betriebe freuen sich auf Ihren Besuch!

Jedes Geschenk und jeder Gutschein, welche in der Region oder in Österreich gekauft werden, helfen unseren Betrieben, unserer Wirtschaft und vor allem es sind unsere Arbeitsplätze.

In Winklarn und Umgebung gibt es viele regionale Betriebe. Sie freuen sich über ihren Besuch.

Sollte jemand in der Liste fehlen, dann bitte ich um Verständnis. Einfach ein Mail mit den Daten an sabine.dorner@winklarn.gv.at senden. In der nächsten Gemeindemitteilung wird die Liste ergänzt.



Blumenstüberl Marianne, Euratsfelderstr.6, 3300 Amstetten, 07472 65778

Wildprodukte auf Vorbestellung, **Michaela Pachner**, Harreith 2, 3300 Winklarn, 0660 5110279

Moststube Pihringer, Schiselhof 1, 3300 Winklarn, 0676 6091365 mit „Pfeil und Bogen Parcour“

Sonnenblumenöl, **Fam. Lerch**, Hinterhaag 1, 3300 Winklarn, 0650 3131135

Honig vom **Imkerverein**, Obmann Peter Spreitzer, Tanngaben 4, 3300 Winklarn, 07475 54619

„Mosthendl“ auf Bestellung, **Fam. Hohensteiner** Matthias, Buchen 2, 3300 Winklarn, 0676 89881966

Eierhof Wiedersberg, **Fam. Puchebner**, Wiedersberg 1, 3300 Winklarn, 07472 68834

Bierkanter, **Fam. Datzberger**, Haag 2, 3300 Winklarn, 0664 1831717

Seppelbauer, **Fam. Datzberger**, Pittersberg 12, 3300 Amstetten, 07472 64660 oder 0664 5625887

Bio-Bauern **Hofladen Deinhofer**, Grillparzerstraße 8, 3300 Amstetten, 07472 69103

Straußenhof, **Fam. Ebner**, Hauptstraße 12, 3300 Winklarn, 0664 4860209

Gasthaus Graf, Brücklerweg 1, 3300 Winklarn, 0650 5265707

Restaurant und Weinbar Kastner, Hauptstraße 12, 3300 Winklarn, 0660 7346880

Pension Gasthof Ortmayr, Schaffenfeld 1, 3300 Winklarn, 07472 62270

Hickersberger Kräuterschuhe, Schaffenfeld 8, 3300 Winklarn, 07472 62780

Gartenprofi Rücklinger, Wolfsöd 1, 3300 Winklarn, 07472 62400

Elektro König, Ybbsstraße 9, 3300 Amstetten, 07472 63963-0

Winklarn Gemeindemitteilung

Mutterberatung

Ab Februar 2021 gibt es wieder die Mutterberatung am Gemeindeamt Winklarn. Jeden 1. Dienstag im Monat findet um 15.15 Uhr die Mutterberatung am Gemeindeamt, Tanngrabenstraße 2, statt. Die nächsten Termine: 2. Februar, 2. März, 6. April, 4. Mai, 1. Juni 2021

Schneestangen - Winterdienst

Schneestangen - Winterdienst

Die Hausbesitzer werden ersucht, die Wegränder ihrer Zufahrtsstraßen und Hofeinfahrten ausreichend mit Schneestangen zu markieren. Die Schneestangen sind neben Straßensteinen, Schächten oder sonstigen Hindernissen beidseitig aufzustellen. Straßen, deren Verlauf nicht eindeutig erkennbar ist, werden nicht geräumt! Bitte auch die Autos auf den eigenen Stellflächen zu parken, damit die Gemeindestraßen gut geräumt werden können.

Gehsteigreinigung bei Schnee und Eis

Aufgrund der Jahreszeit möchten wir Ihnen den § 93 der Straßenverkehrsordnung betreffend Schneeräumung der Gehsteige auszugswise verlautbaren: Die **Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten** haben dafür zu sorgen, dass die **entlang ihrer Liegenschaft** in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege (hierunter fallen auch Stiegen) entlang der Liegenschaft **in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert, sowie bei Schnee und Glätteis bestreut sind.**

Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der **Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern** und zu bestreuen. Ferner ist dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von Dächern von an der Straße gelegenen Gebäuden entfernt werden.

Winklarn wurde mit 3 „e“ ausgezeichnet



LH-Stv. Stephan Pernkopf, GF Herbert Greisberger (eNu), Monika Panek (eNu, e5-Programmleitung), Präsident Alfred Riedl, gfGR Leopold Datzberger & gfGR Josef Kerschbaumer
Bildnachweis: NLK Reinberaer

Im Jahr der Herausforderungen staunt man über die energie- und klimapolitischen Fortschritte zukunftsweisender e5-Gemeinden aus Niederösterreich! **Winklarn wurde feierlich für ihre vielfältigen Projekte im e5-Programm prämiert und von LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf und Herbert Greisberger, Geschäftsführer der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ ausgezeichnet.**

Heuer wurden 16 e5-Gemeinden in Niederösterreich prämiert. So konnte Winklarn mit 3 „e“ ausgezeichnet werden. Neu ins e5-Programm starten 6 Gemeinden:

Biedermannsdorf, Burgschleinitz-Kühnring,

Deutsch-Wagram, Euratsfeld, Gedersdorf und Japons. Damit ist das e5-Programm in Niederösterreich auf 58 Gemeinden angewachsen.

Nachhaltige Entwicklungsplanung in Winklarn

Die Gemeinde Winklarn trat 2019 offiziell dem e5-Landesprogramm bei. Durch die geographische Nähe zur Bezirkshauptstadt Amstetten wächst die Bevölkerung stetig. Demzufolge liegt der energiepolitische Schwerpunkt in der Erschließung neuer Baugrundstücke und einem maßvollen Umgang mit den vorhandenen Bodenressourcen. Die Gemeinde setzte im Sonnenpark durch den Verzicht von Erdgas-Heizungen trotz vorhandener Infrastruktur bereits vor einigen Jahren energiepolitische Weichen. Ein Architekturwettbewerb für ein Nutzungs- und Bauungskonzept fruchtete in einer sehr nützlichen Bauungsstudie für den Sonnenpark. Sie stellt nun eine gute Basis für künftige Umsetzungen dar. Ganz im Zeichen des Ausstiegs aus Öl in der Mobilität, weist die e5-Gemeinde zwei e-Ladestationen auf und

Winklarn Gemeindemitteilung

wertet mit ersten Maßnahmen die Infrastruktur des Fuß- und Radwegenetzes auf. Im ersten Audit erreicht Winklarn 3 „e“ mit einem Umsetzungsgrad von 52,9%.

Auf dem Weg zum nächsten „e“ sind **die nächsten Projekte** geplant.

- **Alle kommunalen Dächer werden mit Photovoltaikanlagen ausgestattet oder erweitert.**
- **Die Dachfläche der Stocksportanlage wird mit einer Bürgerbeteiligung - Photovoltaikanlage versehen.** Der Gemeinderat hat die Fa. Helios mit diesem Projekt betraut. Sobald hier die Rahmenbedingungen klar sind, wird es eine Bürgerinformation geben. Entweder in der Gemeindemitteilung oder wenn möglich als Info-Veranstaltung im Festsaal.
- **Der Kauf des E-Fahrzeuges** für den EMIL Fahrtendienst wurde bereits im Gemeinderat beschlossen, am Foto sehen Sie das e5-Energieteam mit dem **9-Sitzer Bus e-Vito** von Mercedes, welches in den nächsten Wochen ausgeliefert wird. Dazu wurde bereits die Vereinsgründung beantragt und nun werden freiwillige Fahrer für den EMIL gesucht. Alle Informationen und sämtliche organisatorische Tätigkeiten werden von **GfGR Josef Kerschbaumer**, kerschbaumer.josef@gmail.com, 0650 9009404 und **GR Sandra Pilz-Wallner**, sandra.pilz-wallner@gmx.at, 0664 88297097 übernommen. Es ist angedacht, diesen Bus auch den Vereinen zur Verfügung zu stellen.



- Die Basisvereinbarung mit dem Land NÖ für die **Radwegeerweiterungen** in der Potenzialregion Amstetten wurde bereits unterzeichnet, nun wird überregional an dem bereits ausgearbeiteten Radgrundnetz weitergearbeitet und die nächsten Schritte werden koordiniert.
- Am Lechnerring und im Sonnenpark werden **Grünflächen geschaffen bzw. Bäume gepflanzt**, damit setzen wir ein Zeichen für Artenvielfalt und Klimaschutz.
- Das **Schmetterlingsprojekt auf der Ybbswiese** schreitet voran, die Blühflächen, Sträucher und Bäume wurden angepflanzt. Im kommenden Jahr kommt noch eine Tafel mit Erklärungen dazu, um die Bevölkerung über dieses Projekt zu informieren.
- **Regional einkaufen.** Die Wertschöpfung im Ort belassen, die regionalen Betriebe unterstützen und so Arbeitsplätze sichern. Eine Liste der regionalen Betriebe finden sie auf Seite 6.



Winklarn Gemeinde Mitteilung

Was es sonst noch gibt...



- Christbaumanhänger in Form eines Kirchleins zum Hl. Rupert
 - selbst gemachte Adventbäume aus Holz
- Hr. Hrubicek liefert gerne diese Adventüberraschungen bis vor Ihre Haustüre!
Handy: 0680 2121794
Der Preis der Anhänger beträgt per Stk. Euro 5,- der Preis der Adventbäume beträgt per Stk. ab Euro 35,-
Der Reinerlös dieser Aktion wird für eine neue Sakristeieinrichtung gespart.



- Mostviertler Mundartgedichte, Band 11, Buchabauer Erich Stöger € 22,-
- Kräuterkochbuch (Sigrid Hagen) € 19,90
- Häuserchronik der KG Schönbichl € 35,-
- Wolkentiere (Monika Fehringer) € 10,-
- Verschiedene Chroniken vom Mostviertel

Bitte Sträucher und Hecken schneiden



Die Gemeinde Winklarn weist alle Liegenschaftseigentümer darauf hin, dass Bäume, Hecken und Sträucher entlang von Straßen und öffentlichem Gut so zurückzuschneiden sind, dass **Straßen und Gehsteige in ihrer vollen Breite frei sind und ein Freiraum von 4,50 m Höhe entsteht.**

In den Straßenraum (dazu zählen auch die Gehsteige und -wege) hineinwachsende Sträucher und Bäume, sowie herabhängende Äste sind **bis zur Grundstücksgrenze zurückzuschneiden.**

Gefährliche Situationen ergeben sich auch aus den straßennahen Hecken und Sträuchern, die vielfach die Sicht auf und für Kinder so verstellen, dass diese nicht oder nur erschwert

wahrgenommen werden können. Daher sollten diese Hecken regelmäßig zurückgeschnitten werden. Die Gemeinde Winklarn weist daher auf die im § 91 der Straßenverkehrsordnung normierte Pflicht hin, dass „die Behörde den Grundeigentümer aufzufordern hat, Bäume, Hecken, Sträucher und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht über den Straßenverlauf oder auf die Einrichtungen zur Regelung und Sicherung des Verkehrs, oder welche die Benutzbarkeit der Straßen einschließlich der auf oder über ihr befindlichen, dem Straßenverkehr dienenden Anlagen, z. B. Oberleitungs- und Beleuchtungsanlagen beeinträchtigen, auszuästen oder zu entfernen.“

Sonnenkraftwerk NÖ

Gut fürs Klima, für die Region & fürs Geldbörsel!

Das Land Niederösterreich setzt auf Sonnenstrom: 150 Großflächen-Photovoltaik-Anlagen sollen bis 2024 auf geeigneten öffentlichen Einrichtungen des Landes – zum Beispiel auf Schulen, Kliniken und Amtsgebäuden – gebaut werden. Gemeinsam werden sie 20 Megawatt Strom erzeugen. Das entspricht dem Strombedarf einer niederösterreichische Kleinstadt mit 5.000 Haushalten und erhöht unsere Unabhängigkeit von globalen Märkten.



Umgesetzt wird das Projekt mit der finanziellen Beteiligung der Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher, als größtes Bürgerbeteiligungsprojekt Europas. Zwischen ein und fünf Anteile können Interessierte pro Anlage erwerben, ein Anteil kostet 900 Euro. Eine Investition, die sich auszahlt, denn zehn Jahre lang erhalten die Investorinnen und Investoren 10% des eingesetzten Geldes, plus 1,75 % Ertrag, zurück. Info: www.klimawandeln.at bzw. unter www.enu.at oder unter 02742 219 19

Auf der Website www.sonnenkraftwerk-noe.at können Sie sich Anteile sichern!

Übung des Bundesheeres

In Erfüllung des gesetzlichen Auftrages des Österreichischen Bundesheeres, werden von 21.12.20 - 22.01.21 jeweils von 08.00 Uhr bis 15.45 Uhr, ca. 15 Soldaten mit 5 Räderfahrzeugen im Raum Espachwald eine Übung durchführen.

Weihnachtskonzert 2020



Die Musikschule Ybbsfeld hat sich eine besondere Weihnachtsidee einfallen lassen. Ein Weihnachtskonzert 2020 mit Beiträgen von Schülerinnen und Schülern, sowie Lehrerinnen und Lehrer der Musikschule.

Ab Sonntag, den 20. Dezember 2020 finden sie auf der Seite www.musikschule-ybbsfeld.at diese musikalischen Beiträge.

Mit diesem „kleinen“ Geschenk wollen Sie **Frohe Weihnachten und ein Gutes Neues Jahr 2021** wünschen!

Tanzen im „distance-learning“

Ein kleiner Schulversuch der Musikschule Ybbsfeld
Auf Wunsch wird die Anfängerklasse Tanz der Musikschule Ybbsfeld heuer auch als „distance learning“ geführt - jede Woche werden die jungen Tänzerinnen via Webmeeting / Videokonferenz bequem daheim im Wohnzimmer unterrichtet, einmal im Monat treffen wir uns "real" in der großen Ybbsfeldhalle zum großen gemeinsamen Tanz-Picknick.

Eine technische Einschulung usw. gibt es vorweg.

Tanzen von Winklarn aus, für Volksschülerinnen
Interessierte melden sich bitte bezüglich aller Details bei Christian Aichinger 0699 121 92 011 anfragen@an-der-quelle.at



Einschreibung Volksschule und Kindergarten

Volksschule: Alle **Schulanfänger mit Hauptwohnsitz in Winklarn bekommen die Einladung** und die Unterlagen zur Schuleinschreibung von Volksschulleiterin Kerstin Spindler. Aufgrund Corona wird die Schuleinschreibung nicht in altbewährter Form stattfinden. Bitte lesen sie das Schreiben für die Schuleinschreibung aufmerksam und sollten sich Fragen ergeben, bitte gleich bei der Volksschule unter 07472 64319 30 anrufen.

Kindergarten: **Alle Kinder, die bis Ende 2019 geboren und noch nicht angemeldet sind, dürfen im Kindergarten angemeldet werden.** Alle Informationen und das Datenblatt wird **nach Weihnachten** an alle Erziehungsberechtigten der Kinder mit Hauptwohnsitz in Winklarn per Post gesendet. Die Einladung zur Einschreibung wird von Fr. Bgm. Sabine Dorner ausgesendet. Sollte es dann noch Fragen geben, diese bitte direkt an die Kindergartenleiterin Gerlinde Dirnberger 07472 64319 - 73 oder -74 richten.

Hunde Anmeldung/Hundeabmeldung

Die Hundeabgabe 2021 wird nach gesetzlichen Richtlinien eingehoben und beträgt für den ersten Hund € 22,- und für jeden weiteren Hund € 30,- (Ausnahmebestimmungen Nutzhunde). Für Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential und auffällige Hunde nach §§ 2 und 3 Hundehaltegesetz wird € 70,- pro Hund eingehoben.

Abgabepflichtig ist jeder Hundebesitzer, der im Gemeindegebiet einen über drei Monate alten Hund hält. Sollte ein Hund an- oder abzumelden sein, möge dies beim Gemeindeamt erfolgen.

Jene Hundebesitzer, die ihre Hunde nicht beim Gemeindeamt melden und die fällige Hundeabgabe nicht entrichten, machen sich aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen strafbar.

Winklerner Gemeindemitteilung

Heizkostenzuschuss 2020/2021

Die NÖ Landesregierung hat auf Initiative von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen **einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2020/2021 in Höhe von € 140,- zu gewähren.**

1. Der Heizkostenzuschuss ist am Gemeindeamt **bis spätestens 30. März 2021** zu beantragen. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.
2. Voraussetzungen
 - 2.1 Österreichische Staatsbürgerschaft
Österreichischen StaatsbürgerInnen sind gleichgestellt:
 - Staatsangehörige eines anderen EWR-Mitgliedstaates sowie deren Familienangehörige
 - Anerkannte Flüchtlinge nach der Genfer Konvention
 - Drittstaatsangehörige, wenn es sich um Familienangehörige von EWR-BürgerInnen im Sinne von Art. 24 in Verbindung mit Art. 2 der EU Richtlinie RL 2004/38/EG handelt
 - 2.2 Hauptwohnsitz in NÖ
 - 2.3 monatliche Brutto-Einkünfte, die den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz gemäß § 293 ASVG nicht überschreiten
3. Von der Förderung ausgenommen sind
 - 3.1 Personen, die keinen eigenen Haushalt führen
 - 3.2 Personen, die die bedarfsorientierte Mindestsicherung beziehen
 - 3.3 Personen, die in Heimen auf Kosten eines Sozialhilfeträgers untergebracht sind
 - 3.4 Personen, die keinen eigenen Heizaufwand haben, weil sie einen privatrechtlichen Anspruch auf Beheizung der Wohnung bzw. Beistellung von Brennmaterial besitzen (Ausgedinge, Pachtverträge, Deputate usw.) und diese Leistungen auch tatsächlich erhalten
 - 3.5 alle sonstigen Personen, die keinen eigenen Aufwand für Heizkosten haben

Bei der Antragstellung ist die Höhe der Einkünfte durch geeignete Unterlagen nachzuweisen.

Auf die Gewährung des Heizkostenzuschusses besteht kein Rechtsanspruch.

Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen

Zum Jahreswechsel werden oftmals Feuerwerkskörper eingesetzt.

Die Bezirkshauptmannschaft Amstetten macht daher darauf aufmerksam, dass bei der Verwendung von pyrotechnischen Artikeln Folgendes zu beachten ist:

- Im Ortsgebiet dürfen ausschließlich Feuerwerkskörper der Kategorie F1 – das sind z.B. Knallerbsen, Knallbonbons, Wunderkerzen etc. – verwendet werden, wobei diese nur von Personen verwendet und besessen werden dürfen, die das 12. Lebensjahr vollendet haben.
- **Die Verwendung von Feuerwerkskörpern** der Kategorie F2 – wie z.B. Batterief Feuerwerke, Feuerwerksraketen, Knallfrösche, Vulkane oder Knallkörper etc. – **ist im Ortsgebiet verboten!**
- Das Mindestalter für den Besitz und die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Kategorie F2 ist 16 Jahre.
- Alle darüber hinausgehenden Feuerwerkskörper dürfen nur von professionellen Pyrotechnikern und nur nach vorheriger behördlicher Bewilligung erworben, besessen und verwendet werden.
- Bitte beachten Sie, dass jedes pyrotechnische Erzeugnis auch eine Gefahrenquelle darstellt. Sorglosigkeit, Unachtsamkeit, fehlendes Gefahrenbewusstsein, nicht bestimmungsgemäße oder missbräuchliche Verwendung bzw. verbotene und leichtsinnige Handlungen sind regelmäßig Ursache für Unfälle mit zum Teil schwerwiegenden Folgen!

Deminimis

Die Landwirte werden gebeten, die Deminimis Förderung für da Jahr 2020 bis spätestens 21. Februar 2021 bei der Gemeinde zu beantragen.

Winklarn Gemeindemitteilung

Volksbegehren

Aufgrund der am 25. August 2020 auf der Amtstafel des Bundesministeriums für Inneres stattgebende Entscheidung des Bundesministers für Inneres betreffend das „**Tierschutzvolksbegehren**“ und

aufgrund der am 23. Oktober 2020 auf der Amtstafel des Bundesministeriums für Inneres stattgebende Entscheidung des Bundesministers für Inneres betreffend der Volksbegehren „**Für Impf-Freiheit**“ und „**Ethik für Alle**“ wird folgendes bekanntgegeben:

Die Stimmberechtigten können **von Montag, 18. Jänner bis einschließlich Montag, 25. Jänner 2021** in jeder Gemeinde in den jeweiligen Text samt Begründung der Volksbegehren Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu einem oder zu mehreren Volksbegehren durch Eintragung ihrer Unterschrift auf einem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Eintragungsformular erklären. Die Eintragung muss nicht auf einer Gemeinde erfolgen, sondern kann auch online getätigt werden. (www.bmi.gv.at/volksbegehren)

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraumes das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 14. Dezember in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist.

Bitte beachten: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren abgegeben haben, können für dieses Volksbegehren **keine** Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

In der **Gemeinde WINKLARN** können Eintragungen während des Eintragungszeitraumes an folgender Adresse:

Gemeindeamt Winklarn, Tanngrabenstraße 2, 3300 Winklarn

an den nachstehend angeführten Tagen zu den folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Montag	18. Jänner 2021	von 8.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag	19. Jänner 2021	von 8.00 bis 20.00 Uhr
Mittwoch	20. Jänner 2021	von 8.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag	21. Jänner 2021	von 8.00 bis 20.00 Uhr
Freitag	22. Jänner 2021	von 8.00 bis 16.00 Uhr
Samstag	23. Jänner 2021	von 8.00 bis 12.00 Uhr
Sonntag	24. Jänner 2021	-----
Montag	25. Jänner 2021	von 8.00 bis 16.00 Uhr

Online können sie eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes (25. Jänner 2021), 20.00 Uhr, durchführen.

Neue Telefonnummer der Freiwilligen Feuerwehr Winklarn

Das Feuerwehrhaus in der **Steinfeldstraße 5**, 3300 Winklarn bekam einen neuen Telefonanschluss!



Telefonnummer neu:

07472 62825

Ein Anruf unter dieser Nummer wird automatisch an den Kommandanten Markus Dober weitergeleitet.

winklarn@feuerwehr.gv.at

Private Anzeige

Am Gemeindefriedhof in Winklarn wird eine Ruhestätte aufgelassen. Es ist ein **Doppelgrab** mit einer Einfassung. Sollte jemand Interesse haben und das Grab übernehmen wollen, bekommen sie alle weiteren Informationen beim Benützungsberechtigten Karl Riedler unter der Nummer 06504132133.

S´Blumengeschäft

Aus dem Blumenstüberl wird S´Blumengeschäft

Liebe WinklarnerInnen,

ich sage allen meinen Kunden, für die oft jahrzehntelange Treue, **herzlichen Dank!**

Ich freue mich, dass mein „Blumenstüberl“ nach 35 Jahren in Winklarner Hand bleibt.

DANKE!

Marianne Steinkellner

Mit großer Freude darf ich, Bettina Zeitelhofer, dieses Geschäft übernehmen.

**„S´Blumengeschäft“ lädt alle zur
Eröffnungswoche von
18.1.2021 bis 23.1.2021
herzlichst ein!**



Für alle Besucher, die mit mir in die neue Blumenwelt eintauchen, gibt es ein Willkommensgeschenk.

Besuchen Sie uns wie gewohnt von

Montag bis Freitag 8.00 – 12.00 und 14.00 – 18.00 Uhr

Samstag 8.00 – 12.00 Uhr

Blumige Grüße

Bettina Zeitelhofer

EMIL - Elektromobilität am Land

Am 5. August wurde auf Antrag des e5-Energieteam im Gemeinderat der Grundsatzbeschluss gefasst, einen E-Mitnahmedienst, **"EMIL" (Elektromobilität im ländlichen Raum)**, zu installieren.

Wir wollen mit dieser klimafreundlichen Mobilität einen Beitrag zum Klimaschutz leisten und so die letzten Kilometer, die der öffentliche Verkehr nicht abdeckt, erschliessen. **EMIL** ersetzt **nicht** die öffentlichen Verkehrsmittel, sondern ergänzt diese!



Der Kauf des E-Fahrzeuges für den EMIL Fahrtendienst wurde bereits im Gemeinderat beschlossen, unser Elektrofahrzeug ist der **9-Sitzer Bus e-Vito** von Mercedes, welcher in den nächsten Wochen ausgeliefert werden soll.

Mitte November wurden die Vereinsstatuten des Vereines **„EMIL Winklarn“** festgelegt und die Gründung beantragt. GfGR Josef Kerschbaumer und seine Stellvertreterin GR Sandra Pilz-Wallner werden sich um dieses Projekt annehmen und freuen sich auf ihre Teilnahme. **Es werden freiwillige Fahrer für den EMIL gesucht.** Alle Informationen und sämtliche organisatorische Tätigkeiten werden von

Winklarn Gemeindemitteilung

GfGR Josef Kerschbaumer, kerschbaumer.josef@gmail.com, 0650 9009404 und

GR Sandra Pilz-Wallner, sandra.pilz-wallner@gmx.at, 0664 88297097 übernommen.

Je nach Situation soll mit spätestens März auch in Winklarn der EMIL (Elektromobilität im ländlichen Raum) die letzten Lücken im öffentlichen Verkehr füllen.

Es ist auch angedacht, diesen Bus auch den Vereinen zur Verfügung zu stellen.

Was ist EMIL Winklarn?

Das Projekt EMIL sorgt für mehr Mobilität in Winklarn. Menschen, die kein Auto (mehr) haben, werden so wieder mobil und sind nicht mehr so eingeschränkt. Jeder hat es schon erlebt, dass niemand Zeit hat, um zum Arzt oder zum Einkaufen zu fahren, schnell zum Bahnhof fahren, das Kind zum Sport- oder Musikschulunterricht zu bringen, in der Apotheke noch was besorgen, usw...

Hier setzt EMIL an und bringt Erleichterung. Neben dem sozialen Engagement ist auch das umweltfreundliche elektrische Fahren ein Grund für dieses Projekt. Möglicherweise könnte dieser EMIL auch das eine oder andere Zweitauto ersetzen.

Spätestens im März soll es soweit sein?

Der Mitnahmedienst EMIL wird als gemeinnütziger Verein „EMIL Winklarn“ gegründet. Die Konstituierung soll noch in diesem Jahr geschehen.

Vereinsmitglied kann jeder Winklarn und jede Winklarnerin werden, die sich mit den Statuten und Zielen des Vereins EMIL Winklarn identifizieren kann.

Jeder der sich als FahrerIn meldet und jeder der EMIL als Fahrgast in Anspruch nimmt, hat einen Jahresmitgliedsbeitrag zu zahlen und ist somit auch Vereinsmitglied. Nur Vereinsmitglieder von „EMIL Winklarn“ dürfen diesen Mitfahrdienst in Anspruch nehmen.

Wer fährt?

WinklarnInnen mit gültigem Führerschein (kein Probeführerschein) können sich als FahrerInnen beim Verein melden. Die FahrerInnen übernehmen einige Male im Monat ehrenamtlich einen Halbtages-Fahrtendienst. Es soll auch eine Gegenleistung für die ehrenamtlichen FahrerInnen überlegt werden.

Wie funktioniert das? Wie melde ich mich nur als Vereinsmitglied an? Wie kann ich mitfahren?

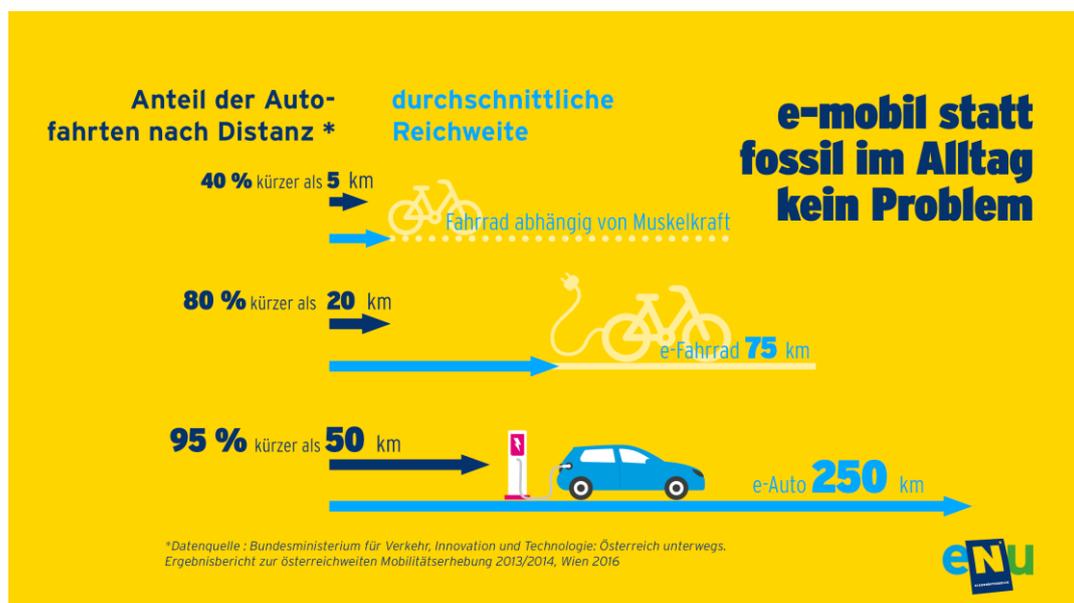
Es wird über eine App funktionieren. Ältere GemeindebürgerInnen, die nicht mit Apps arbeiten, melden sich am Gemeindeamt, da wird dann geholfen!

EMIL ist von Montag bis Freitag unterwegs. Genaue Uhrzeiten werden noch ausgearbeitet!

EMIL transportiert Fahrgäste in einem Radius von rund 15 Minuten vom Hauptstandort „Gemeindeamt Winklarn“.

Die Kosten sind zu Beginn angelehnt an die Umlandgemeinden.

Infos zu den Kosten, Beitrittserklärungen, Transport von Kleinkindern, Fahrzeiten, App, Anmeldung usw..... werden im Jänner 2021 in einer gesonderten Information an jeden Haushalt gesendet.

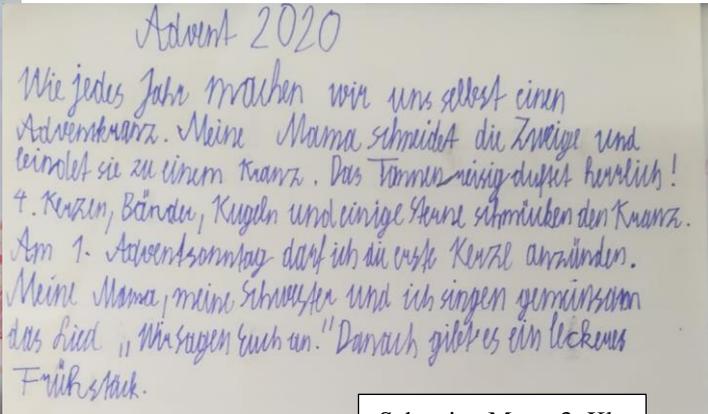


Weihnachtlicher Beitrag der Volksschule Winklarn



Maja Prinz, 2. Kl.

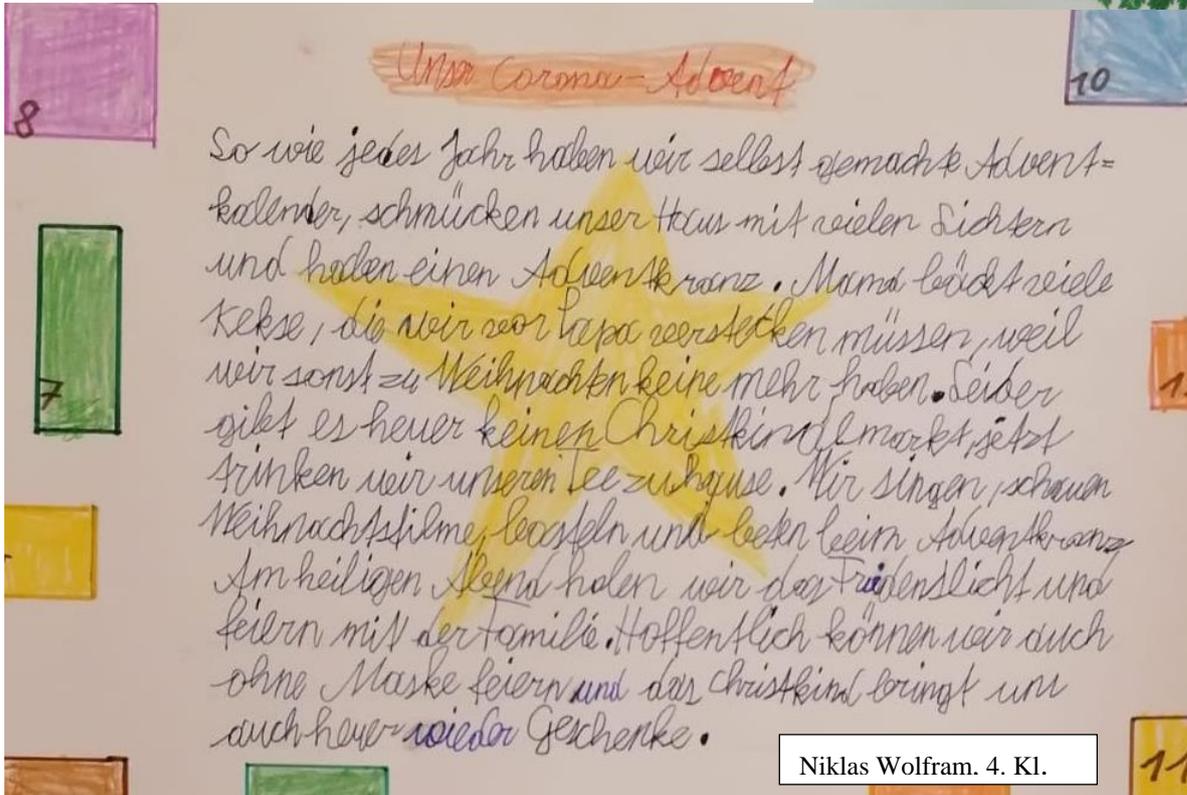
Das Lehrerteam der Volksschule Winklarn forderte die Kinder auf, zum Thema „Advent in Coronazeiten“ einen Beitrag zu senden.



Sebastian Mayr, 3. Kl.

Ich bekam alle Geschichten, Bilder und Zeichnungen der Volksschule und sollte eine Geschichte aussuchen. Liebes Lehrerteam, danke für die Idee. Liebe Kinder, danke für so viele tolle Zeichnungen, Fotos und Geschichten, da fällt es mir schwer, nur eine auszusuchen. Ich habe nun das Los entscheiden lassen. All die anderen Beiträge sind auf Homepage der Volksschule bzw. in ausgedruckter Form auf den Holzchristbäumen beim Zugang zum Festsaal zu sehen. **Danke**, eure Bürgermeisterin.

Die SchülerInnen und das Lehrerteam wünschen allen ein **Frohes Weihnachtsfest!**



Niklas Wolfram, 4. Kl.

Weihnachtliche Grüße vom Kindergarten

Das Kindergartenteam unter der Leitung von Gerlinde Dirnberger hat sich in diesem Jahr etwas Besonderes einfallen lassen. Aufgrund des Lockdowns waren nur wenige Kinder im Kindergarten und der Nikolaus hat die Kinder im Kindergarten verpasst. Wie das sein konnte, er kam wahrscheinlich am Abend ... oder fragt doch die Kindergartenkinder, sie erzählen gerne davon.



Jedes Kind bekam ein Nikolaussackerl für zu Hause. Darin fanden die Kinder etwas zum Basteln und noch einiges mehr!



Das Kindergartenteam bedankt sich für das Verständnis in dieser herausfordernden Zeit und wünscht allen Frohe Weihnachten!

Der Imkerverein Winklarn berichtet ...

„Je länger ich mich mit Bienen beschäftige, umso mehr bin ich fasziniert von den Zusammenhängen im Bienenvolk und den umfangreichen Leistungen dieser Insekten. Aufgrund der großen Bestäubungstätigkeiten (ca. 80% der Pflanzen) sind sie das dritt-wichtigste Nutztier und für uns Menschen daher von immenser Wichtigkeit.“

Die Natur hat heuer sehr früh mit dem Blühen begonnen und durch den warmen und sehr trockenen April konnten die Bienen die Bestäubung der Obstbäume durchführen. Es wurde auch der erste Nektar eingetragen, den die Bienen zu Honig weiterverarbeiteten. Dann änderte sich das Wetter. Der anschließende, für die Natur und den Wald zwar sehr wichtige Regen, war für die Bienen jedoch nicht wirklich optimal, das Blühgeschehen fiel buchstäblich „ins Wasser“ und war heuer schon ca. Mitte Juni vorbei. Honigtau konnte von den Baumläusen auch nicht produziert werden und so gibt es heuer auch keinen Waldhonig. Das Bienenjahr war daher größtenteils Mitte Juni schon vorbei.



Königinnenzelle, Honig und Pollen

Winklarnr Gemeindemitteilung

Die Bienen verbrauchten den bis dahin eingetragenen Blütenhonig selbst und mussten ab diesem Zeitpunkt auch schon gefüttert werden. Es blieb also nur eine unterdurchschnittliche bis kleine Honigernte übrig. Neben dem Honig kommt auch dem Bienenwachs für den eigenen Wachskreislauf eine besondere Bedeutung zu. Vom Imkerverein wurde daher ein Dampfwachsschmelzer angeschafft, der von den Imkerinnen und Imkern verwendet werden kann.



Ein besonderer Dank gilt unserer Gemeinde, die die Kosten für diese Anschaffung übernommen und auch immer ein offenes Ohr für die Anliegen der Bienen und Imker hat. Danke unserer Fr. Bürgermeister und den Damen und Herren des Gemeinderates!

Foto: Bgm. Dörner bei der Übergabe des Wachs-Schmelzgeräts an Obmann Peter Spreitzer und Kassier Josef Schwarz

Wenn die Covid-19 Verordnungen es zulassen, wird sich der Imkerverein mit einer Honigspende im Kindergarten und der Volksschule kenntlich zeigen. Achten Sie bitte beim Honigkauf auf das Etikett und bevorzugen sie am besten Honig vom Imker ihres Vertrauens, denn nur regionale Bienen bestäuben Ihre Pflanzen!

Der Imkerverein wünscht allen ein Frohes Weihnachtsfest und Gesundheit im neuen Jahr!

Mit imkerlichen Grüßen
Peter Spreitzer, Obmann

Der Tischtennisverein Winklarn berichtet ...



Die Vogelscheuche und die Coronakrise

Der Tischtennisverein sagte bei der letzten Ausschusssitzung der Gemeinde zu, eine Vogelscheuche als Symbol des Winklarnr Kulturherbstes zu installieren. Obmann Wögerer erklärte sich bereit, diese Aufgabe zu übernehmen, in der Hoffnung seine Frau würde ihn dabei

unterstützen. Wusste er doch, dass sie gerne solche „Bastelarbeiten“ macht. Am Erscheinungsbild der Vogelscheuche sollte man erkennen, dass der Erbauer der TTVW war, und zugleich sollte sie auch ein bisschen für den Verein werben.

Schon am Vormittag des 9. September erfolgten die letzten Handgriffe, und nachdem die beiden empfanden, dass die Vogelscheuche gut gelungen war, übergaben sie die Skulptur der Öffentlichkeit. Sie ist von den vorbeikommenden Fußgängern, Radfahrern und von allen anderen Verkehrsteilnehmern gut zu sehen, weil sie im Garten ziemlich nahe der Harterstraße aufgestellt wurde. Seit diesem Zeitpunkt hat der Obmann schon viele positive Kritiken bekommen, v. a. den Kindern gefällt sie sehr gut. Manche Leute wissen aber mit der Vogelscheuche nicht allzu viel anzufangen und fragen, warum sie aufgestellt wurde und welche Bedeutung sie hätte. Die lapidare Antwort ist natürlich immer die gleiche: Die Gemeinde Winklarn hat die Vereine gebeten, eine Vogelscheuche zu gestalten. Sie soll das Wahrzeichen des Winklarnr Kulturherbstes sein, und in Zukunft sollte jeder Gemeindegänger eine bauen - sofern er die Möglichkeit hat - und so selber für den Kulturherbst zu werben und aktiv am Kulturleben der Gemeinde Winklarn teilnehmen.

Leider können wegen der Coronakrise die Veranstaltungen nicht durchgeführt werden. Trotzdem hat sich der Einsatz gelohnt: Die Vogelscheuche wirbt weiterhin für den TTVW, und wenn das Wetter nicht allzu



Winklarner Gemeindemitteilung

extrem ist, wird sie den Winter gut überdauern und kann so schon ab dem neuen Jahr für den Kulturherbst 2021 werben.

Spendenaktion für Tariq

Anfang März 2016 rief mich Ulrike Herbst an und fragte mich, ob ich Interesse hätte, Flüchtlingen beim Erwerb der deutschen Sprache zu helfen. Sie selber betreute schon eine Flüchtlingsfamilie und hätte nicht mehr die Zeit, noch anderen Asylwerbern Deutschkurs zu erteilen.

Ich sagte zu und nahm mit der Diakonie Amstetten Verbindung auf, die den Wohnraum im Schloss Gut Leithen zur Verfügung stellte und die Gesamtbetreuung der Flüchtlinge übernommen hatte.

Am Donnerstag, dem 14. April 2016, hielt ich im Schloss die erste Deutschstunde ab, an der acht junge pakistanische Männer teilnahmen. Darunter war auch Tariq Sial, 23 Jahre jung und sehr interessiert, die deutsche Sprache zu erlernen. Aber auch arbeiten wollte er sofort, er wollte sich selber versorgen und nicht dem österreichischen Staat zur Last fallen.

Tariq, aber auch Shahad, Haroon und alle anderen machten gute Lernfortschritte. Bei Tariq waren sie so groß, dass ich mit ihm 2017 den Mopedführerschein machte.

Leider wurden seine Asylanträge abgelehnt, trotz aller Bemühungen der Diakonie, aller Betreuer und Helfer.

Jetzt muss mein Freund irgendwo in Pakistan hausen, hat keine Wohnung, kein zu Hause. Da auch in Pakistan das Coronavirus sein Unwesen treibt, findet er auch keinen Arbeitsplatz. – Ohne Arbeit kein Geld, ohne Geld auf Dauer auch kein Leben!

Ich will Tariq noch dieses Jahres per Überweisung Geld schicken, so viel, dass er bis Ostern 2021 damit leben kann, dann vierteljährlich. **Ich würde mich freuen, wenn Sie, meine sehr geehrten Mitbürger von Winklarn, mich dabei finanziell unterstützen könnten. Meine IBAN-Nr. bei der Raiffeisenbank Amstetten lautet: AT403202500001200583, Kennwort: Tariq**

Johann Wögerer, VD i.P.



Danke Firma Hickersberger!



Hickersberger spendet 150 Paar Schuhe für hilfsbedürftige Menschen in Osteuropa

Die Schuhfabrik Hickersberger aus Winklarn unterstützt hilfsbedürftige Menschen mit einer Spende von 150 Paar Halbschuhen. Die Schuhe wurden an die Familie Auinger, Ardagger in Vertretung für die ORA international Österreich übergeben und sind schon unterwegs in die Hilfsgebiete in Osteuropa, wo Sie von lokalen Partnern zielgerichtet verteilt werden.

„Auch in so schwierigen Zeiten sollte der karitative Gedanke nicht zu kurz kommen. Wir freuen uns, dass wir mit dieser Spende einen Beitrag zur Verbesserung der Lebenssituation vieler Menschen leisten dürfen!“ heißt die Devise des Familienbetriebs in Schaffensfeld, Winklarn.

Hickersberger
KRÄUTERSCHUHE

Ihr starker Partner
Qualität aus Österreich

PRODUKTION AUS ÖSTERREICH
1926

Wir gratulieren ...



*VBgm. Peter Ebner und ich freuen uns, dass wir es fast geschafft haben, allen Jubilaren und Jubilarinnen persönlich zu gratulieren. Wir haben die Jubiläumsfeiern in kleinen Runden organisiert. Und es war jedes Mal sehr gemütlich, lustig und wir haben wieder viel „Spannendes“ erfahren. Danke für diese Stunden, die wir gemeinsam verbringen durften.
Eure Bürgermeisterin Sabine Dörner*

... unserem **Jubilar Johann Prigl zum 80. Geburtstag** und wünschen alles Gute und Gesundheit.



... unserem **Jubilar Franz Pruckner zum 90. Geburtstag**. Alles Gute und gesund bleiben.



... unserer **Jubilarin Edeltraud Schober zum 85. Geburtstag**. Die besten Wünsche und gesund bleiben.

... unserem **Jubilar Johann Haider zum 80. Geburtstag** und wünschen alles Gute und gesund bleiben.



Winklarn Gemeindemitteilung

Sprechtagestermine des KOBV

Menschen mit Behinderungen können sich beim KOBV (Behindertenverband) über sämtliche sozialrechtlichen Belagen informieren.

Amstetten, Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ, Wiener Straße 55

Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 9.00 – 12.00 Uhr

1. Halbjahr	5. u. 19. Jänner, 2. u. 16. Februar, 2. u. 16. März
	6. u. 20. April, 4. u. 18. Mai, 1. u. 15. Juni
2. Halbjahr	6. u. 20. Juli, 3. u. 17. August, 7. u. 21. September
	5. u. 19. Oktober, 2. u. 16. November, 7. u. 21. Dezember

Aufgrund der aktuellen Gefährdungslage sind persönliche Beratungen derzeit NUR nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter 01/406 15 86 – 47 DW und unter Verwendung eines Mund-Nasenschutzes möglich.

Ferialpraktikanten 2021

In den Ferienmonaten 2021 werden bei der Gemeinde Winklarn wieder FerialpraktikantInnen für je ein Monat aufgenommen. Wenn du Interesse hast und im Juli oder im August bei uns im Bereich Bauhof, Volksschule oder Kindergarten (Mindestalter 16 Jahre) oder in der Ferienkinderbetreuung (Mindestalter 18 Jahre) mitarbeiten möchtest, dann bring deine Bewerbung bis 31. März 2021 am Gemeindeamt vorbei oder du sendest die Bewerbung per Mail an sabine.dorner@winklarn.gv.at.

Weihnachtsgruß

Leider konnten wir in diesem Jahr unsere traditionelle Weihnachtsfeier für die älteren GemeindegängerInnen nicht durchführen. Und aufgrund der herausfordernden Zeit haben wir uns das ganze Jahr nicht wirklich getroffen. Doch ich weiß, dass es irgendwann wieder soweit sein wird und wir uns wiedersehen und die Freude ist jetzt schon groß.

Alle GemeindegängerInnen ab 80 Jahre bekommen von der Gemeinde einen Weihnachtsgruß. Auch in diesem Jahr habe ich wieder regionale Produkte verpackt. Ich werde persönlich den Weihnachtsgruß bis zur Haustüre bringen.

Ich wünsche allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest.

Eure Bürgermeisterin Sabine Dorner



Corona Krise und Fairtrade

Fairtrade Österreich (www.fairtrade.at) berichtet:

Eine aktuelle Studie zeigt auf, wie sich das Krisenjahr 2020 auf die Wahrnehmung des fairen Handels in Österreich ausgewirkt hat. Die erfreuliche Erkenntnis vorweg:

Der **Trend zu mehr Nachhaltigkeit** ist im Corona-Jahr nicht rückläufig gewesen, sondern hat sich im Gegenteil sogar **noch verstärkt**.

Nach wie vor ist FAIRTRADE dabei das bekannteste

Nachhaltigkeitssiegel des Landes, dem die Menschen ihr Vertrauen entgegenbringen. Das wirkt sich auch sehr positiv auf die Produktwahrnehmung von Schokolade und Co. mit dem FAIRTRADE-Siegel bei den Konsumentinnen und Konsumenten aus, wie aus der

Befragung des Österreichischen Gallup Instituts hervorgeht.



Beiträge und Fotos ausschließlich per Mail an sabine.dorner@winklarn.gv.at bis spätestens Ende Februar 2021

Abfuhrtermine 2021

Winklarn



Gemeinde Dienstleistungsverband
Region Amstetten
für Umweltschutz und Abgaben

RESTABFALL	BIOABFALL	ALTPAPIER	GELBER SACK
			
Montag, 11. 01. 2021	Mittwoch, 13. 01. 2021		Mittwoch, 27. 01. 2021
Montag, 08. 02. 2021	Mittwoch, 27. 01. 2021		
	Mittwoch, 10. 02. 2021	Donnerstag, 25. 02. 2021	
Montag, 08. 03. 2021	Mittwoch, 24. 02. 2021		Mittwoch, 10. 03. 2021
	Mittwoch, 10. 03. 2021		
Mittwoch, 07. 04. 2021	Mittwoch, 24. 03. 2021	Donnerstag, 22. 04. 2021	Freitag, 23. 04. 2021
	Mittwoch, 07. 04. 2021		
Montag, 03. 05. 2021	Mittwoch, 21. 04. 2021		Mittwoch, 02. 06. 2021
	Mittwoch, 05. 05. 2021	Donnerstag, 17. 06. 2021	
Montag, 31. 05. 2021	Mittwoch, 19. 05. 2021		Mittwoch, 14. 07. 2021
	Dienstag, 01. 06. 2021	Donnerstag, 12. 08. 2021	
Montag, 28. 06. 2021	Mittwoch, 16. 06. 2021		Mittwoch, 25. 08. 2021
	Mittwoch, 30. 06. 2021	Donnerstag, 07. 10. 2021	
Montag, 26. 07. 2021	Mittwoch, 14. 07. 2021		Freitag, 08. 10. 2021
	Mittwoch, 28. 07. 2021	Donnerstag, 02. 12. 2021	
Montag, 23. 08. 2021	Mittwoch, 11. 08. 2021		Mittwoch, 17. 11. 2021
	Mittwoch, 25. 08. 2021		
Montag, 20. 09. 2021	Mittwoch, 08. 09. 2021		Mittwoch, 29. 12. 2021
	Mittwoch, 22. 09. 2021		
Montag, 18. 10. 2021	Mittwoch, 06. 10. 2021		
	Mittwoch, 20. 10. 2021		
Montag, 15. 11. 2021	Mittwoch, 03. 11. 2021		
	Mittwoch, 17. 11. 2021		
Montag, 13. 12. 2021	Mittwoch, 01. 12. 2021		
	Mittwoch, 15. 12. 2021		
	Mittwoch, 29. 12. 2021		

MÜLLBEHÄLTER AM ABFUHRTAG AB 6 UHR ZUR ENTLERUNG BEREITSTELLEN!



www.gda.gv.at

Sperrmüll und Altstoffe

ASZ Amstetten West, Heide, 3361 Aschbach:
Montag 09:00 – 12:00 Uhr (12.04. – 18.10.)
Dienstag 14:00 – 19:00 Uhr
Donnerstag 14:00 – 19:00 Uhr

ASZ Amstetten Ost, Jacob-Mayer-Straße 1, 3300 Amstetten:
Montag 15:00 – 19:00 Uhr
Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr
Freitag 14:00 – 19:00 Uhr

ACHTUNG: letzte Einfahrt jeweils 15 min vor Betriebsende
Abholung vom Haus: 1x jährlich Fixtermin, detaillierte
Informationen in der Gemeindezeitung

Problemstoffe

Laufend lt. Öffnungszeiten ASZ Amstetten West bzw.
ASZ Amstetten Ost

Jährliche Problemstoffsammlung:
08.11.: Parkplatz Gemeindeamt 14 – 16 Uhr



FCU SOP WINKLARN

3300 Winklarn, Steinfeldstraße 1

E-mail: fcu@winklarn.at Homepage: fcu.winklarn.at



Das Jahr 2020 neigt sich langsam, aber sicher dem Ende zu. Und das ist auch gut so. Wie für jeden Einzelnen von uns, war das Jahr 2020 auch für den FCU SOP Winklarn ein sehr spezielles und herausforderndes Jahr. Aufgrund der derzeitigen Situation in ganz Europa betreffend der Corona-Pandemie und des damit verbundenen neuerlich abruptem Saisonendes und des generellen Veranstaltungen-Stopps war es der Vereinsführung ein Anliegen, sich persönlich an alle Mitglieder zu wenden.

Das Jahr begann jedoch sehr positiv für den FCU. Beim jährlichen Hallen-Masters in der Johann-Pözl-Halle zu Jahresbeginn sorgte unsere Mannschaft mit einem Viertelfinalerfolg über den Gastgeber und 2.-Liga-Team Amstetten für die Sensation des Turniers. Im Halbfinale war dann Endstation und der FCU holte sich überraschend den starken 3. Platz.



Am 11. Jänner fand zum bereits 4. Mal ein FIFA-Turnier (E-Sport, Playstation) im Clubheim statt. Zum ersten Mal waren heuer am Vormittag auch Kinder eingeladen, sich untereinander zu messen. Eine zum wiederholten Mal gelungene Veranstaltung organisiert von Andi Haberfellner und seinem Team.

Sportlich hatten die Spieler und Trainer hohe Ambitionen für die Frühjahrssaison, überwinterte unser Team doch auf dem starken 3. Platz in Tuchfüllung zur Tabellenspitze.

Doch dann war der Corona-Virus wie in so vielen Bereichen unseres Lebens der große Spielverderber. Pünktlich zum ersten Meisterschaftsspiel erfolgte zuerst die Unterbrechung und später dann der komplette Abbruch der Meisterschaft. Unsere Spieler hielten sich in dieser Zeit mit vielen Laufeinheiten und Heimtrainings fit. Durch Videokonferenzen, Social-Media-Challenges, usw. blieb auch der soziale Kontakt aufrecht.

Nachdem die Infektionszahlen unter Kontrolle waren, und nach Ausarbeitung eines Trainings- und Präventionskonzeptes, durften unsere Spieler im Juni wieder mit dem Training beginnen. Zuerst ohne Körperkontakt und pünktlich zur Sommervorbereitung im Juli war der normale Trainingsbetrieb wieder erlaubt.

Auch unser jährliches Hobbyturnier mit Sonnenwendfeuer musste heuer leider entfallen.

Unsere Spieler waren nach der langen fußballfreien Zeit natürlich mit vollem Elan und Einsatz dabei und freuten sich auf den Start der neuen Saison. Doch leider hinterließ die lange Zwangspause und der fehlende Rhythmus auch seine Spuren.

Mit Daniel Krenslehner (Kreuzbandriss), Dominik Schagerl (Kreuzbandriss, Außenbandriss und Meniskusriss), Andi Haberfellner (Innenbandeinriss) und Oli Schagerl (Seitenbandriss im Sprunggelenk) hatten wir ungewöhnlich viele schwere Verletzungen zu beklagen. Angesichts der vielen schmerzhaften Ausfälle spielten unsere Jungs bis zur neuerlichen Unterbrechung eine solide Herbstsaison und kämpft mit einigen anderen Mannschaften um den zweiten Platz. Die Bilanz des Herbstes: 4 Siege und 2 Unentschieden aus 9 Spielen. Gegen den SC Waidhofen/Ybbs scheint heuer ohnehin kein Kraut gewachsen. Mit 10 Siegen aus 10 Spielen steht die Mannschaft aus der Statutarstadt souverän an der Spitze der 1. Klasse/West.





FCU SOP WINKLARN

3300 Winklarn, Steinfeldstraße 1

E-mail: fcu@winklarn.at Homepage: fcu.winklarn.at



Während unsere Spieler um Punkte kämpften, zerbrachen sich die Funktionäre Woche für Woche aufs Neue die Köpfe über ein COVID19-Konzept nach dem anderen.

Dank der Ausarbeitung und Adaptierung der Konzepte unserer Funktionäre, des Einsatzes unserer freiwilligen Helfer und vor allem auch dank der Disziplin unserer Mitglieder und Zuschauer gelang es uns, alle unsere Heimspiele programmgemäß und ohne Vorfälle durchzuführen.

Leider konnten/können aus bekannten Gründen auch unsere alljährlichen Veranstaltungen im Herbst und Winter (Oktoberfest, Irischer Abend, Weihnachtsmarkt, Jahresabschlussfeier, FIFA-Turnier, Skitag) heuer nicht stattfinden.

Da die Entwicklung der Corona-Situation auch für die kommenden Monate keine Planungssicherheit zulassen, hat die Vereinsführung entschieden, den für April geplanten Flohmarkt bis auf weiteres zu verschieben. Sollte es die Situation zulassen, wollen wir den Flohmarkt im Spätsommer oder Herbst 2021 durchführen. Informationen dazu wird es im Frühjahr geben.

Wir möchten an dieser Stelle die Möglichkeit nützen, euch auch auf unsere Social-Media-Kanäle hinzuweisen, wo ihr immer die aktuellsten Infos bekommt:



Zum Schluss möchte sich die Vereinsführung nochmals bei allen Spielern, Funktionären, Helfern und Mitgliedern des FCU SOP Winklarn recht herzlich für die Unterstützung in diesem so besonderen Jahr 2020 bedanken. Ein besonderer Dank gilt unseren Sponsoren, die sich in dieser so schwierigen Zeit weiterhin zum FCU SOP Winklarn bekennen und uns unterstützen.

Auf den folgenden beiden Seiten findet ihr noch einen kurzen Bericht von unserer Nachwuchsabteilung.

In diesem Sinne wünschen wir euch ALLEN einen schönen Advent, ein besinnliches Weihnachtsfest mit euren Familien und alles Gute für das (hoffentlich bessere) Jahr 2021. Wir freuen uns, wenn wir gemeinsam mit euch und unter normalen Umständen das Vereinsleben wieder in vollen Zügen genießen können.

Bleibts G'sund.

FCU SOP Winklarn
Obmann, Gerhard Holzer

FCU Winklarn – Nachwuchs – Jahresbericht 2020

Dieser Jahresbericht setzt sich nicht so sehr mit den Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den Trainings- und Spielbetrieb in diesem verrückten Jahr 2020 auseinander, sondern eher mit der Frage:

„Was möchten wir ungeachtet dessen als Inhalt für den FCU-Nachwuchsbericht behandeln?“
Und da sind doch einige Highlights, die an dieser Stelle zu erwähnen sind.



FCU SOP WINKLARN

3300 Winklarn, Steinfeldstraße 1

E-mail: fcu@winklarn.at Homepage: fcu.winklarn.at



Durchgängig hatten wir im Jahr 2020 **75 Kinder und Jugendliche**, die aktiv am Training und den Spielen teilnahmen. Dafür engagierten sich 12 aktive Betreuer und Trainer, die 1-2 Mal pro Woche ein Training leiten.

Nach einer winterlichen Hallensaison mit insgesamt 18 Turnieren hätten sich die Mannschaften der U6, U7, U8, U10, U12 und U16 auf den Start in die Frühjahrsaison gefreut. Leider wurde diese abgesagt.

Der Trainingsbeginn für die Herbstsaison 2020 wurde dann schon im Juni gestartet. Die Sommermonate wurden auch dafür genutzt die Zusammenarbeit mit dem SKU Amstetten zu festigen.

So sind wir mit einer aktualisierten Nachwuchsspielgemeinschaft in den Herbst gestartet. Die Kinder-Mannschaften U6/U7, U8 und U9 wurden demnach als reine FCU-Mannschaften geführt.

U11 und U17 traten als NSG Winklarn auf. U12, U13, U14 und U15 haben die Herbstmeisterschaft als NSG Amstetten bestritten. In beiden Ausprägungen kamen Spieler des FCU und SKU zum Einsatz.



Die fußballfreien Monate ab November bis zum Jahresende 2020 werden für das weitere Vorantreiben der begonnenen Entwicklung und Ausrichtung des Nachwuchsbereichs des FCU Winklarn mit Berücksichtigung des Aspekts der sehr guten Zusammenarbeit mit den Nachbarvereinen verwendet.

Gleichzeitig findet das Home-Training per Video statt, wie auch in einigen WhatsApp-Gruppen ersichtlich. Tolle Übungen dienen der fußballerischen Auflockerung für die kommende Frühjahrsaison 2021.

Sportlich gesehen gab es im Herbst 2020 folgende Veranstaltungen in der Sportanlage Winklarn SOP Arena:

- Schnuppertag mit Fußball-5-Kampf am 12. September mit rund 40 Kindern, wobei 15 Neuinteressierte dazukamen
- U6/U7 Freundschaftsspiel gegen Euratsfeld am 9. Oktober, wo unsere Kleinsten erste Spielerfahrung erlangten
- U8-Verbandsturniere am 17. September und 18. Oktober mit insgesamt 7 verschiedenen Vereinen, wobei der FCU immer 2 Mannschaften stellte
- 17 weitere Heimspiele der U11, U12, U13, U14, U15 und U17 in den Spielgemeinschaften



Abschließend sei noch angeführt, dass die bevorstehende Hallensaison mangels Trainingsmöglichkeiten und auch aus Sicht der Hallenturniere nicht stattfinden wird.



FCU SOP WINKLARN

3300 Winklarn, Steinfeldstraße 1

E-mail: fcu@winklarn.at Homepage: fcu.winklarn.at



Nichtsdestotrotz blicken wir auf das Frühjahr 2021, wo Fußball im Freien sicherlich wieder machbar sein wird.

Auch von Seiten der Nachwuchsabteilung wollen wir uns an dieser Stelle bei allen Kindern für euren Einsatz, euren Fleiß und eure Disziplin in diesem Jahr bedanken. Ein großer Dank gilt außerdem allen Eltern für ihre Mithilfe, ihr Verständnis und ihr Vertrauen.

Sportliche Grüße

Nachwuchsleiter FCU SOP Winklarn
Johann Hilmbauer

Nachfolgend folgt noch ein kurzes Gedicht für die anstehende besinnliche Adventszeit:

Da letzte Wunsch

*Heut gehngan`s nit außi, da Nöbi schleicht um,
s`kloa Dirndl, und d`Großmuatta, bleibn in da Stubn,
tan Strohsterndal mocha, fia`n weihnochtlichn Bam,
weil, des kloane Dirndl, dawort de Nocht kam.
Hot jo so vü Wünsch scho, traut ses goar nit sogn,
san kloane, de wos nur, a Kinderherz plogn.
Und so, ruckt`s a gonz, za da Großmuatta hi,
host a sovü Wünsch ghobt, wiast kloa woarst, wia i?
Jo, jo, Dirndl, i glaub, oft worn`s nu vü mehr,
i woäß nimma olle, des is scho z`long her.
Meine Wünsch, san weng wordn, i hob grad mehr oan.
Fia mi, is` da größte, gheart nit za de kloan.
I wünsch mir, nur Gsundheit, oas tua i nu wolln:
Im Haus, und da Wölt, bleib da Friedn daholtn.*

Erich Stöger („Buchabauer“)



Zivilschutz aktuell

Niederösterreichischer Zivilschutzverband



DIE WICHTIGSTEN REGELN VON 6. DEZEMBER BIS 6. JÄNNER:

Ausgangsbeschränkungen



Von 20.00 - 06.00 Uhr dürfen Sie das Haus nur für die Arbeit, Deckung von Grundbedürfnissen, Hilfe- oder Pflegeleistungen für andere oder Bewegung an der frischen Luft verlassen. Während des Tages dürfen sich 2 Haushalte treffen, aber max. 6 Erwachsene und 6 Kinder. **Ausnahme:** Am 24./25./26./31. Dez. dürfen sich bis zu 10 Personen treffen, egal, aus wie vielen Haushalten

Handel und Dienstleistungen



Der Handel und Dienstleistungen - auch körpernahe wie Friseur u. ä. haben geöffnet. Ein Mund-Nasen-Schutz ist verpflichtend. Im Handel pro Kunde 10 m²

Gastronomie



Die Gastronomie bleibt für den Kundenbetrieb geschlossen. Abholung von Speisen und Getränken ist zwischen 6.00 und 19.00 Uhr gestattet. Lieferservices bleiben rund um die Uhr erlaubt.

Öffentliche Orte



1 Meter Abstand zu allen Personen, die nicht im eigenen Haushalt leben. In geschlossenen öffentlichen Räumen ist ein Meter Abstand zu halten **und** ein Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Weihnachtsmärkte und Feiern (Geburtstag, Jubiläum...) sind verboten.

Veranstaltungen



Veranstaltungen bleiben untersagt. Ausgenommen sind u. a. Demonstrationen, religiöse Veranstaltungen sowie Partei- und Politikveranstaltungen.

Spitäler, Alters- und Pflegeheime



In Spitälern und Pflegeeinrichtungen nur **ein Besuch pro Woche und PatientIn bzw. BewohnerIn** (bei Minderjährigen und unterstützungsbedürftigen Personen von zwei Personen). Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter müssen einmal pro Woche einen Coronavirus-Test machen. BesucherInnen in Pflegeheimen müssen ein negatives Testergebnis vorweisen.

Begräbnisse und Religionsausübung



An Begräbnissen dürfen wie bisher maximal 50 Personen teilnehmen. In Innenräumen von Religionsgemeinschaften muss jedenfalls ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden.

Homeoffice



Homeoffice soll überall dort umgesetzt werden, wo es möglich ist.

weitere Infos unter:



Stand: 07.12.2020



Alle Jahre wieder.....

.....rückt die Feuerwehr in den Weihnachtsfeiertagen aus, weil ein Christbaum brennt. Oder schon im Advent, weil ein Adventkranz Feuer gefangen hat. Vom ersten Adventsonntag bis Dreikönig muss die Feuerwehr rund 500 mal Wohnungsbrände löschen. Bei diesen Bränden entsteht nicht nur enormer Sachschaden, es gibt auch immer wieder Verletzte, manchmal sogar Tote.

Der Advent sollte die stillste Zeit des Jahres und die Weihnachtstage dann richtig schöne Festtage sein. Für die Feuerwehren ist es nicht so. Sie müssen in dieser Zeit wegen „Bränden durch offenes Feuer oder Licht“ rund drei mal so oft ausrücken wie sonst unterm Jahr. Die Brandursache ist meistens die gleiche: trockene Adventkränze oder Weihnachtsbäume. Denn die verlieren in der warmen Zimmerluft schnell an Saft. Auch wenn sie oft noch recht frisch und grün ausschauen – sie brennen wie Zunder. Und dann brennen sehr schnell die Vorhänge, die Möbel, die Wohnung.

Tipps gegen feurige Festtage:

Sie wollen echten Kerzenschein, keine elektrischen Lichterketten am Heiligen Abend – mit ein bisschen Vorsicht und unseren Tipps können Sie das Risiko klein halten:

Adventkranz:

- ▲ Achten Sie auf genügend Abstand zu Vorhängen
- ▲ Wechseln Sie heruntergebrannte Kerzen aus
- ▲ Stellen Sie den Kranz auf eine feuerfeste Unterlage und verzichten Sie auf ein Tischtuch
- ▲ Lassen Sie den Adventkranz nie allein, wenn die Kerzen brennen

Weihnachtsbaum:

- ▲ Achten Sie auf genügend Abstand zwischen Christbaum und Vorhängen
- ▲ Verwenden Sie geeignete Kerzenhalter und stellen Sie die Kerzen senkrecht (wenn die Äste nach ein paar Tagen nachgeben, dann die Kerzen nachjustieren)
- ▲ Lassen Sie den Baum nie allein, wenn Kerzen darauf brennen
- ▲ Lassen Sie auch sonst brennende Kerzen nie unbeaufsichtigt
- ▲ Wechseln Sie heruntergebrannte Kerzen aus
- ▲ Stellen Sie Handfeuerlöscher oder Löschdecke bereit
- ▲ Wenn es trotzdem brennt: den **Feuerwehr-Notruf 122** alarmieren (oder den internationalen Notruf 112) halten Sie Fenster und Türen geschlossen
- ▲ **Die Grundregel:** Nadelt der Baum schon stark ab, verzichten Sie aufs letzte Anzünden - es könnte ein feuriger Abschied werden.



Ein Tipp: schmücken Sie den Baum zusätzlich zu den traditionellen Kerzen mit elektrischen Lichterketten. Die übernehmen dann die stimmungsvolle Beleuchtung, wenn der Baum schon zu trocken für echte Kerzen ist.

Und vorsichtshalber: rechnen Sie rund um den Jahreswechsel vermehrt mit Stromausfällen – durch Schnee, Eis oder Wind. Eine Taschenlampe, ein Batterieradio und ein kleiner Vorrat sind dann genau das, was Sie sich wünschen – oder besser schon vorbereitet haben. Ein trockener Baum ist dann jedenfalls keine gute Lichtquelle!

∞ locūm

Mostviertel



Regionales Infomedium produziert vom

gemeinde
dienstleistungsverband
region amstetten
umweltschutz und abgaben

gda

Energietrend 2020 geht an

Gemeinde St. Pantaleon-Erla und Sonnenladen GmbH



Seite 2

Wie jedes Jahr holt der GDA mit der Energietrend-Auszeichnung regionale „Energiepioniere“ vor den Vorhang. Im Mittelpunkt stehen dabei Gemeinden, Firmen und Projekte, die sich besonders um Klimaschutz, Umweltschutz und Nachhaltigkeit verdient gemacht haben.

„Wir haben heuer mit dem 14. Energietrend das Gemeinschaftsprojekt der Gemeinde St. Pantaleon-Erla und der Firma Sonnenladen GmbH ausgezeichnet“, freut sich GDA Obmann LAbg. Bgm. Anton Kasser.

Die Firma Sonnenladen GmbH hat eine leerstehende Halle in der Gemeinde genutzt um eine moderne und besonders innovative Elektro-Tankstelle zu errichten. Der Strom kommt von der eigenen 60 kWp-Photovoltaikanlage, die am Dach der Halle montiert ist. Im Gesamtkonzept integriert ist ein 70 kWh Batteriespeicher, der hilft die Lastspitzen der 75kW-Schnellladestation auszugleichen. Neben der Schnellladesäule sind vier 22kW-Standardladesäulen, und sogar eine kleine Reinigungsstation vorhanden. Außerdem wurde durch die engagierte Firma ein E-Auto angeschafft, welches die Gemeinde als Fahrtendienst EMIL erfolgreich nutzt. Im Verein EMIL wird ein gemeinschaftlicher Bring- und Holdienst organisiert, der von allen Mitgliedern genutzt werden kann. Besonders



ältere Menschen oder Pendler, die keine Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel haben, profitieren davon. Sonnenladen bietet auch die Möglichkeit einen Tesla Model S70 als Testwagen zu mieten. Infos dazu gibt es auf der Homepage www.sonnenladen.eu.

„Dieses innovative Kooperationsprojekt von Gemeinde und Sonnenladen GmbH, das viele Bereiche – Mobilität, Stromerzeugung, -speicherung und auch soziale Aspekte – abdeckt, hat diese Auszeichnung verdient. Somit gratuliere ich herzlich zu diesem Preis“, betont Kasser stolz. Bgm. Mag. Rudolf Divinzenz freut sich als Bürgermeister über die Auszeichnung „Energietrend 2020“ und nimmt, gemeinsam mit Sonnenladen-Geschäftsführer Christian Plank und Gesellschafter Friedrich Guhsl, die Trophäe entgegen.

Durch die Corona-Maßnahmen fand die Preisverleihung diesjährig via Livestream statt. Eine kurze Vorstellung des Energietrend-Siegerprojektes 2020 finden Sie auf YouTube www.gda.gv.at/umweltexpertinnen-tagung – Ein Projekt zum Herzeigen und Nachmachen!



Die Trophäen für St. Pantaleon/Erla und Sonnenladen GmbH überreichten vom GDA: Amtsleiter Wolfgang Lindorfer, Bgm. Karl Huber, Bgm. Manuela Zebenholzer und LAbg. Bgm. Anton Kasser



v.l.n.r.: Geschäftsführer der Sonnenladen GmbH Christian Plank, Mit-Gesellschafter Friedrich Guhsl, Bgm. Mag. Rudolf Divinzenz.



Abfalltermine digital

„GDA App“ kostenlos downloaden

Wann wird denn der Restabfall von meiner Liegenschaft abgeholt? Papier war doch immer an einem Montag, oder...? Wo entsorge ich meine alten Reifen und wann hat eigentlich das nächste ASZ geöffnet? Diese und weitere Fragen stellen sich immer wieder aufs Neue. Hilfe zur Beantwortung gab bis jetzt immer der altbekannte, ausgedruckte Müllabfuhrplan.



Die GDA-App der Klima- und Energiemodellregion steht für IOS und Android-Geräte kostenlos zum Download bereit

Tagtäglich sehen wir, wie die fortschreitende Digitalisierung in vielen Bereichen Einzug hält, die früher noch undenkbar waren und unser Leben um ein vielfaches einfacher macht. Aus diesem Grund wollen wir als KEM, gemeinsam mit unseren Partnern, auch einen wichtigen Schritt in diese Richtung setzen und die Digitalisierung der Abfallwirtschaft vorantreiben.

Die Kernfunktion der neuen App ist, neben einem individualisierten Abholplan für jede Liegenschaft, welcher bequem in den eigenen Kalender exportiert oder auch beliebig oft gedruckt werden kann, die Erinnerungsfunktion. Diese erinnert Sie zeitgerecht an die nächsten Abholtermine und erleichtert eine zuverlässige Abholung von Ihrer Liegenschaft. Durch das neue „Trenn ABC“ wissen sie ganz genau welche Altstoffe wie und wo entsorgt werden müssen und leisten dabei einen wichtigen Beitrag zu einer nachhaltigen und effizienten Abfallwirtschaft. Zusätzlich zu den genannten Funktionen bietet die neue „GDA APP“ die Möglichkeit das nächste und geöffnete Altstoffsammelzentrum schnell zu finden und gibt weitere wichtige Tipps und Informationen für eine saubere Umwelt.

gemeinde
 dienstleistungsverband
 region amstetten
 umweltschutz und abgaben



Obmann des GDA, Anton Kasser

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger!

Die vergangenen Monate waren für uns alle eine große Herausforderung. Das Corona Virus hat unser bisheriges Leben sowohl im privaten als auch im beruflichen Bereich komplett verändert.

Ein besonderer Dank gilt Ihnen, liebe Leser, dass Sie Verständnis und Geduld aufgebracht haben, falls es manchmal zu längeren Wartezeiten gekommen ist und dass Sie auch weiterhin die vorgeschriebenen Hygiene- und Zugangsbestimmungen in den Altstoffsammelzentren einhalten.

Auch beim GDA mussten wir uns auf die neue Situation einstellen. So galt es für den Großteil der Mitarbeiter im Homeoffice zu arbeiten. Die Altstoffsammelzentren mussten zunächst gesperrt werden und öffneten danach zu einem immer noch gültigen Corona-Betrieb. Trotz dieser schwierigen Situation konnte die Abfallentsorgung bei den Behältern zuhause und auf den Recycling-Platzln aufrecht erhalten bleiben.

Dafür möchten ich mich nicht nur bei den GDA-Mitarbeitern bedanken, sondern ganz besonders bei unseren Verwertern und bei unseren Transporteuren und allen Mitarbeiter der Müllabfuhr und in den Altstoffsammelzentren, die unter diesen erschwerten Bedingungen Tag für Tag das System aufrecht erhalten haben.

Blieben Sie gesund

Ihr

LAbg. Bgm. Anton Kasser
 GDA Obmann



Regionale-Klima-Tagung 2020

Klimainfos jetzt Online in der Infothek zum Nachsehen

Die UmweltexpertInnen-Tagung des GDA findet jährlich statt und richtet sich an jene, die in den Gemeinden mit Umwelt- und Klimaaugenden betraut sind. Die Corona Situation hat heuer allerdings für einen besonderen Rahmen der „Umwelt expertInnen-Tagung“ gesorgt. Der GDA stellte seine digitale Kompetenz unter Beweis und übertrug die Veranstaltung via Live-Stream. Das Neueste aus der Abfallwirtschaft, zu den kommunalen Abgaben und den Aktivitäten im Bereich Klimaschutz wurde durch Obmann LAbg. Bgm. Anton Kasser sowie seine Stellvertreter Bgm. Manuela Zebenholzer und Bgm. Karl Huber vorgestellt. Die zentrale Frage der Veranstaltung wurde anschlie-

ßend durch eine Expertin erläutert, nämlich: „Wie wirkt sich der Klimawandel auf unsere Region aus?“ Frau Mag. Annemarie Lexner von der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik (ZAMG) berichtete über die direkten Auswirkungen des Klimawandels auf den Bezirk Amstetten sowie Waidhofen/Ybbs. Die Temperatur wird demnach bis 2050 durchschnittlich um 1,9 °C steigen. Das bedeutet mehr Hitzetage, intensivere, stärkere Niederschlagsereignisse und längere Trockenperioden. Die Klimawandel-Anpassungs-Modellregion Amstetten (KLAR!) unterstützt die Gemeinden bei Maßnahmen zur Anpassung. „Neben ehrlichem Klimaschutz, das Beste aus den neu-

en Gegebenheiten machen. So sind wir fit für die Zukunft“ – so Kasser, der hier konkret an die Themenbereiche Trinkwasserversorgung und Starkregenereignisse erinnert. Den ganzen Live-Stream zum Nachsehen, finden Sie unter: www.gda.gv.at/umweltexpertinnen-tagung



v.l.n.r.: Mag. Annemarie Lexner (ZAMG) und die GDA-Obleute Bgm. Karl Huber, Bgm. Manuela Zebenholzer und LAbg. Bgm. Anton Kasser nach dem gelungenen LiveStream-Vortrag zum Klimawandel in der Region Amstetten.

Seite 4

Sie wollen Heizkosten sparen?

Beim Auto ist es selbstverständlich, eine regelmäßige Picklerüberprüfung durchzuführen. Bei der Heizungsanlage wird das leider oft vernachlässigt. Dabei ist im Vergleich zum Auto der Heizkessel viel höher belastet denn bei einer Jahreskilometerleistung von ca. 20.000 km, ist das Auto im Jahr 400 Stunden im Einsatz, ein Heizkessel ca. 1.600 Stunden pro Jahr. Auch ein Grund, warum Ihre Heizung auf Funktionsfähigkeit, Sicherheit und Umweltschonung zu prüfen ist. Eine regelmäßige Kontrolle der Heizung zahlt sich aus, denn so können Sicherheit, Funktionstüchtigkeit und Energieeffizienz der Heizanlage gewährleistet werden, und umweltschonend ist der Betrieb dann sowieso. Wenn Sie nicht sicher sind, ob Ihre Anla-

ge zur Prüfung ansteht, genügt ein kurzer Blick auf die Prüfplakette, welche sich am Kessel befindet. Für Informationen steht Ihnen auch die Prüffirma oder der GDA unter Telefon 07475 533 40 205 für Auskünfte gerne zur Verfügung. www.gda.gv.at



60 Cent Abfallentsorgungskosten pro Haushalt und Tag



beinhaltet die ASZ-Nutzung, Grün- & Strauchschnittplätze, Problemstoffe, Elektroaltgeräte, Sperrmüll, Recyclingplatz für Verpackungen aus Glas, Metall sowie beim Haus

240 Liter Restabfall 13 x entleert	€ 153,02
120 Liter Bioabfall 26 x entleert	€ 51,48
240 Liter Altpapier 6 x entleert	€ 00,00
Seuchenvorsorgeabgabe	€ 15,00
in Summe Kosten pro Jahr	€ 219,50

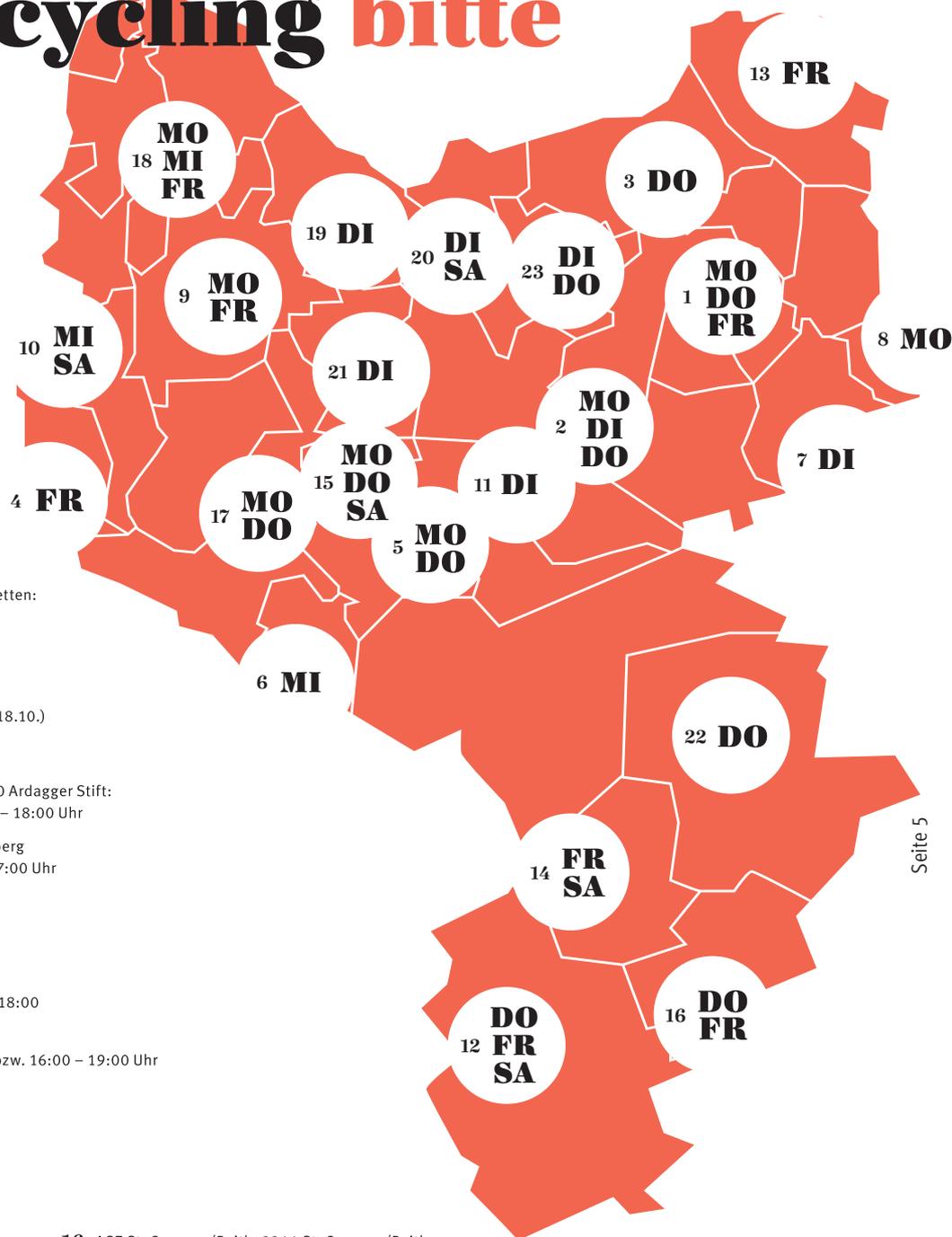


nur 60 Cent täglich

Zum Recycling bitte



ACHTUNG:
letzte Einfahrt jeweils 15 min vor Betriebsende
Abholung vom Haus: 1x jährlich Fixtermin,
detaillierte Informationen in der Gemeindezeitung



1 ASZ Amstetten Ost, Jacob-Mayer-Straße 1, 3300 Amstetten:
Montag 15:00 – 19:00 Uhr
Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr
Freitag 14:00 – 19:00 Uhr

2 ASZ Amstetten West, Heide, 3361 Aschbach:
Montag 09:00 – 12:00 Uhr (12.04. – 18.10.)
Dienstag 14:00 – 19:00 Uhr
Donnerstag 14:00 – 19:00 Uhr

3 ASZ Ardagger (Fa. Baier), Betriebsgebiet Nord 22, 3300 Ardagger Stift:
Do, ungerade Kalenderwoche: 16:00 – 18:00 Uhr

4 ASZ Behamberg, Ramingtalstraße 220a, 4414 Behamberg
Freitag 10:00 – 11:30 bzw. 14:00 – 17:00 Uhr

5 ASZ Biberbach, Strass 80, 3353 Biberbach
Montag 15:00 – 17:00 Uhr
Donnerstag 19:00 – 20:00 Uhr

6 ASZ Ertl, St. Peter-Straße 1, 3355 Ertl
Mittwoch 10:00 - 12:00 bzw. 16:00 - 18:00

7 ASZ Euratsfeld, Karling 1, 3324 Euratsfeld
Di, ungerade Woche: 08:00 – 09:00 bzw. 16:00 – 19:00 Uhr

8 ASZ Ferschnitz, Innerochsenbach 20, 3325 Ferschnitz
Jän – Mär: Montag 16:00 – 18:00 Uhr
Apr – Okt: Montag 15:00 – 18:30 Uhr
Nov – Dez: Montag 16:00 – 18:00 Uhr

9 ASZ Haag, Edelhof 23, 3350 Haag
Montag 15:00 – 18:00 Uhr
Freitag 09:30 – 12:30 Uhr

10 ASZ Haidershofen, Vestenthal 3, 4431 Haidershofen
Apr – Okt: Mi 15 – 18 Uhr, 1. Sa/Monat 09 – 12 Uhr
Nov – Mar: Mi 15 – 17 Uhr

11 ASZ Hilm, Waidhofner Straße 2b, 3332 Hilm:
Dienstag 15:00 – 18:00 Uhr

12 ASZ Hollenstein, Oisberg 19, 3343 Hollenstein/Ybbs
Winterzeit: gerade Woche: Do 16 – 18 Uhr, Fr 8 – 10 Uhr
Sommerzeit: gerade Woche: Do 17 – 19 Uhr, Fr 8 – 10 Uhr
1. Sa im Monat 8 – 10 Uhr

13 ASZ Neustadt, Kremser Berg 16, 3323 Neustadt/Donau
Fr, gerade Kalenderwoche 15:00 – 18:00 Uhr

14 ASZ Opponitz, Thann, 3342 Opponitz
Fr, gerade Kalenderwoche 17:00 – 19:00 Uhr
1. Sa im Monat 08:00 – 10:00 Uhr

15 ASZ Seitenstetten, Sankt Veit 9, 3353 Seitenstetten
Montag 14:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr
1. Sa im Monat 09:00 – 11:00 Uhr

16 ASZ St. Georgen/Reith, 3344 St. Georgen/Reith
jeden 1. Donnerstag im Monat 08:00 – 12:00 Uhr
jeden 3. Freitag im Monat 16:00 – 18:00 Uhr

17 ASZ St. Peter/Au, Betriebsgebiet-West 6, 3352 St. Peter/Au
Montag 14:30 – 18:00 Uhr
Donnerstag 08:30 – 12:00 Uhr

18 ASZ St. Valentin, Bachstraße 109, 4300 St. Valentin
Montag 15:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch 09:00 – 18:00 Uhr
Freitag 12:00 – 18:00 Uhr
bis 28. März bzw. ab 31. Oktober (Winterzeit)
jeweils nur bis 17:00 Uhr geöffnet

19 ASZ Strengberg, Plappach 10, 3314 Strengberg
Nov – Mär: Di, ungerade Woche 7 – 9 Uhr, 16 – 18 Uhr
Apr – Okt: jeden Dienstag 7- 9 Uhr, 16 – 18 Uhr

20 ASZ Wallsee-Sindelburg, Uferstraße 21, 3313 Wallsee-Sindelburg:
Dienstag 16:00 – 18:00 Uhr
Sa, ungerade Woche 09:00 – 11:00 Uhr

14 FR SA

12 DO FR SA

16 DO FR

22 DO

Feiertage & Recycling

Abfall vermeiden

Es beginnt mit den Werbeaussendungen und Prospekten, die in der Vorweihnachtszeit den Briefkasten fast zum Bersten bringen. Es endet mit Unmengen an Weihnachtspapier und Geschenkverpackungen sowie Kartons nach der Bescherung, klagen viele BürgerInnen ihr Altpapierleid rund um die Weihnachtszeit.

Gut ist es, auf Verpackungen für Geschenke komplett zu verzichten. Aber das ist leichter gesagt, als getan. Es gibt aber auch Alternativen, wie z.B. wiederverwertbare Geschenkstäschchen, die das Einwegaltpapier ersetzen können, oder Sie verwenden als Geschenkpapier alternativ heuer einmal alte Zeitungen. Kompletzt verzichten sollte man auf die papierähnlichen Folien, die zwar auch als Geschenkpapier verkauft werden, jedoch aus Kunststoff bzw. Aluminum bestehen und so als Restmüll zu entsorgen sind und keinesfalls im Altpapierbehälter etwas zu suchen haben.

Umwelt schonen

Sie haben vor Kurzem Ihren alten Kühlschrank in Pension geschickt und bei einer Sammelstelle abgegeben? Dann ist die Wahrscheinlichkeit groß, dass er eine letzte Reise nach Kematen/Y. angetreten hat. Dort steht seit 2009 eine Kühlgeräterecycling-Anlage. Laut dem Betreiber „die modernste Recyclinganlage Europas“ Faktum ist, dass „rund zwei Drittel des Aufkommens an Kühlgeräten in Österreich hier behandelt werden“. Behandelt steht für: recycelt. Insgesamt sind es rund 300.000 Kühlgeräte pro Jahr. Insbesondere im Herbst, ist viel los in der Recyclinganlage. Kühlgeräte geben in den heißen Sommermonaten eben gern den Geist auf – und landen in den Wochen darauf in den mehr als 2.000 offiziellen Sammelstellen in Österreich. Ihre Sammelstelle finden Sie unter www.elektro-ade.at ganz einfach im Internet. Sie schonen die Umwelt auch wenn Sie nicht nur Kühlgeräte sondern alle defekten Elektroaltgeräte zu Ihrer Sammelstelle bringen. Einfach alles was mit Strom oder Batterie betrieben wird extra Sammeln. Danke

Seite 6

CHRISTBAUM
ENTSORGEN!

WIR ÜBERNEHMEN IHREN CHRISTBAUM
UND MACHEN HACKSCHNITZEL DARAUS!

SAMMELSTELLENINFO UNTER WWW.GDA.GV.AT

TRENNEN MIT DEM GELBEN SACK
Das Trennen funktioniert ja einwandfrei,
ein **HERZLICHES** Dankeschön dafür!
So macht Recycling Spaß.

Infos unter:
www.gda.gv.at
GDA App kostenlos erhältlich!

Get it on
Google play

Available on the
App Store

**Wir müssen
zur Sammelstelle
und dürfen nicht in den Restmüll!**

- Batterien & Akkus**
Alkali, Nickel/Cadmium, Zink/Kohle, Nickel/Metallhydrid, Lithium-Batterien (aus E-Bikes, Smartphones, Tablets, etc.)
- Elektro-Kleingeräte**
Mobiltelefone, Drucker, Scanner, Radio, Mixer, Föhn, Staubsauger, etc.
- Gasentladungslampen**
Energiesparlampen, LEDs, Neonröhren, etc.
- Bildschirmgeräte**
Tablets, Fernseher, Monitore, etc.
- Elektro-Großgeräte**
Waschmaschinen, Geschirrspüler, etc.
- Kühlgeräte**
Kühlschränke, Gefriertruhen, etc.

Freilegende Kontakte der Lithium-Batterien/Akkus bitte abkleben!

Alle Sammelstellen auf www.elektro-ade.at

ELEKTROALTGERÄTE
KOORDINIERUNGSSTELLE
Austria GmbH

RÜCKNAHME IM HANDEL: Gerätealtbatterien können unabhängig von einem gleichzeitigen Neukauf in Geschäften, die Gerätebatterien verkaufen, zurückgegeben werden, die Sammlung erfolgt über Batterie-Sammelboxen. Elektroaltgeräte können beim Kauf eines neuen, gleichartigen Gerätes beim Händler abgegeben werden. (Eine Ausnahme von dieser Rücknahmeverpflichtung gilt für Händler unter 150m² Verkaufsfläche.)

Alle Jahre wieder ...

... zu viele (Lebensmittel-)Abfälle



166 Tonnen an vermeidbaren Lebensmitteln landen täglich in NÖ Rest- und Biomülltonnen!

Die NÖ Umweltverbände und das Land NÖ haben deshalb gerade für die kommenden Festtage ein KOCH.KUNST.BUCH aufgelegt.

Die enthaltenen Tipps zur bewussten Planung, der Kunst des Lebensmitteleinkaufs sowie die Rezepte zur Resteverwertung, helfen Lebensmittelabfälle zu vermeiden.

Wir alle haben es in der Hand!



Hier ein paar Tipps:

- ☑ Kontrollieren Sie vor dem Einkauf Ihre Vorratschränke - und schauen Sie, welche Schätze sich dort verbergen.
- ☑ Nehmen Sie sich die Zeit und schreiben Sie eine Einkaufsliste.
- ☑ Lassen Sie sich nicht von Rabattaktionen verleiten, damit Sie nur das besorgen, was wirklich verbraucht werden kann.
- ☑ Gehen Sie möglichst nicht mit leerem Magen einkaufen.
- ☑ Achten Sie auf die Einhaltung der Kühlkette sowie die richtige Lagerung.
- ☑ Aus den Zubereitungsresten und Überschüssen noch etwas Leckeres zaubern (Restl-Menüs) oder einfach einfrieren und zu einem späteren Zeitpunkt genießen.

Abfallarme Festzeit

Ebenfalls ein Beitrag zur Vermeidung von (Lebensmittel-)Abfällen ist der Einkauf saisonaler Produkte bei Ihrem Bauernmarkt in der Region - dies hilft sowohl Einkaufsmenge als auch Verpackungen einzusparen.

Fragen sie nach Lebensmittelgeschäfte in Ihrer Nähe, die komplett ohne - oder mit nur sehr wenig - Verpackungsmaterial auszukommen oder völlig auf Plastik zu verzichten.

Jeder Einzelne kann zu einer abfallarmen Festzeit beitragen. Keine Maßnahme ist zu klein.

Restl-Menü

Speziell für die Weihnachtsfeiertage:

Reste-Strudel

Hendl, Ente oder Gans (Reste)
250 g Gemüse (Reste)
1 Zwiebel
2 Knoblauchzehen
Salz, Pfeffer
Blätterteig, 1 Ei

Blätterteig mit Fülle belegen, einrollen, mit Ei bestreichen und bei 200 Grad hellbraun backen.

Mit Blattsalat und Schnittlauch-sauce servieren.

Zwiebel und Knoblauch in kleine Stücke schneiden und in etwas Öl anrösten. Fleischreste und Gemüse dazugeben und mit Salz und Pfeffer würzen, kurz mitrösten und anschließend etwas auskühlen lassen.



Keksrestkuchen

500 g Keksreste
300 ml Milch (heiß)
100 g Staubzucker
100 g Mehl
4 Eier
1 Pkg. Backpulver

200 g Kuvertüre für die Glasur
Verzieren nach Belieben

Kekse zerbröseln und in eine große Schüssel geben. Dann die Milch erhitzen, über die Kekse gießen und umrühren. Danach die Eier mit dem Staubzucker dick-cremig rühren und die feuchte Keksmasse unterrühren. Jetzt Mehl mit Backpulver vermengen und unterheben. Teig in eine befettete Kuchenform geben und ca. 40 Minuten backen - ausgekühlt mit Kuvertüre überziehen.



www.kochkunst.at



Klicken Sie rein!

Mehr Infos zur Vermeidung von Lebensmittelabfällen auf
www.umweltverbaende.at/lebensmittel



Wir machen's einfach.

RECYCLING PLATZ'L

Knapp 400 „Recycling Platz'In“ gibt es in der Region Amstetten. Alle dieser Recycling Platz'In sind mit Sammelbehältern für Glas- und Metallverpackungen ausgestattet, 100 davon sind zusätzlich mit Behältern für Alttextilien bestückt. 50 davon sind barrierefrei. Genauere Infos finden Sie hier:

» www.gda.gv.at/recyclingplatzin



ALTEXTEILIEN

- Intakte & saubere Kleidung
- Schuhe paarweise
- Bettwäsche ...



METALLVERPACKUNGEN

- Getränkedosen
- Konservendosen
- Verschlüsse
- Tuben
- Deckel ...



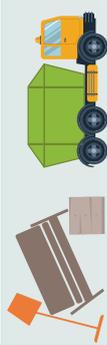
WEISSGLAS

- Buntglas
- Einwegflaschen
- Einmachgläser
- Alkoholflaschen
- Parfümflacons ...

SPERRMÜLLABHOLUNG

Unter Sperrmüll wird jener haushaltsübliche Abfall verstanden, der zu groß für die Mülltonnen zu Hause ist. **1x jährlich** wird Ihr Sperrmüll von zu Hause (von Ihrer Grundstücksgrenze) abgeholt. Dazu müssen Sie sich zu den vorgegebenen Terminen in Ihrer Gemeinde anmelden:

» www.gda.gv.at/sperrmuell



JA

- Möbel
- Matratzen
- Teppiche
- Sportgeräte ...

NEIN

- Elektro-Altgeräte
- Bauschutt
- Restmüll
- Problemstoffe ...

GRÜN- UND STRAUCHSCHNITT

Für Ihre Grün-Abfälle stehen Ihnen in jeder Gemeinde Sammelstellen für Grün- und Strauchschchnitt zu Verfügung. Mehr als die Hälfte der Sammelstellen wird ganzjährig betrieben, der andere Teil saisonal von **Mitte März bis Ende Oktober**. Alle Informationen dazu finden Sie hier:

» www.gda.gv.at/gruen-strauchschnitt



STRAUCHSCHNITT

- Holziger Strauchschchnitt
- Äste
- Reisig
- Wurzeln ...

Achtung: Stückgewicht max. 80 kg
Durchmesser max. 15 cm

GRÜNSCHNITT

- Rasenschutt
- Fallobst
- Pflanzenreste
- Heu, Stroh ...

TIERKÖRPERVERWERTUNG (TKB)

Für die Beseitigung von **tierischen Resten** stehen **6 Sammelstellen** mit **gekühlten Behältern** zu Verfügung. Mehr Details dazu finden Sie hier:

» www.gda.gv.at/entsorgung-toter-heimtiere



JA

- Tote Heimtiere
- Verunfallte, tote Wildtiere
- Tierische Abfälle aus Haushalten (Fleisch, Fisch ohne Verpackung)
- Tiere >35 kg ...

NEIN

- Schlachtabfälle
- Jagdabfälle
- Tote Nutztiere
- Tiere >35 kg ...

MÜLLABFUHR

Im Zuge der „Müllabfuhr“ werden **Restmüll, Altpapier, Bioabfall** und Kunststoff- bzw. Verbundverpackungen (**Gelber Sack**) von Ihnen zu Hause **regelmäßig abgeholt**.

» www.gda.gv.at/abfuhrtermimplane



RESTMÜLL

- Kehricht
- Kalte (!) Asche
- Verpackungen (stark verunreinigt)
- Windeln
- Knochen
- Katzenstreu
- Zigarettenreste ...

ALTPAPIER

- Zeitungen
- Magazine
- Büropapier
- Briefkuverts
- Bücher
- Karton (klein) (groß -> ASZ) ...
- Pflanzenreste ...
- Eierschalen ...

BIOABFALL

- Obstabfälle
- Gemüseabfälle
- Kaffeesud
- Kaffeefilter
- Speisereste
- Laub
- Pflanzenreste ...
- Eierschalen ...

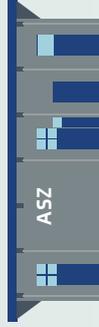
GELBER SACK

- Verpackungs-Folien
- PET-Flaschen
- Verpackungs-Syropor (groß Teile -> ASZ)
- Getränkekartons (Tetra Paks)
- Blister ...

ALTSTOFFSAMMEL-/SERVICEZENTREN (ASZ)

23 Altstoffsammelzentren stehen Ihnen in der Region Amstetten zu Verfügung. Hier können Sie **sperrige Abfälle, Elektroaltgeräte** und **verschiedenste Altstoffe** entsorgen. An ausgewählten Standorten werden auch Problemstoffe übernommen.

» www.gda.gv.at/altstoffsammelzentren



ALTSOFFE

- Kartonnagen
- Altmetall
- Silofolien
- Verpackungs-styropor (große Stücke)

ELEKTRO-ALTGERÄTE

- Elektro-Großgeräte
- Elektro-Kleingeräte
- Kühl- & Klimageräte
- Bildschirmgeräte ...

SPERRIGE ABFÄLLE

- Sperrmüll
- Altholz
- Hartkunststoff ...

PROBLEMSTOFFE

- Altlacke
- Altfarben
- Spraydosen
- Altlötlote
- Reinigungsmittel
- Säuren
- Laugen
- Spritzmittel ...

SONSTIGES

- Bauschutt
- Altreifen ...

Nur an ausgewählten ASZ Standorten zu entsorgen!

PROBLEMSTOFFSAMMLUNG

Problemstoffe sind **Abfälle** aus Haushalten mit gefahren-relevanten Eigenschaften. (Details siehe Altstoffsammelzentren) Neben der permanenten Sammlung in ausgewählten ASZ gibt es die Möglichkeit solche Abfälle bei der **mobilen Problemstoffsammlung 1x jährlich** in Ihrer **Gemeinde abzugeben**. Weitere Informationen finden Sie hier:

» www.gda.gv.at/problemstoffe



IMPRESSUM GDA - Gemeinde, Dienstleistungsverband Region Amstetten für Umweltschutz und Abgaben

Mostviertelplatz 1, 3362 Oehling, Tel.: 07475/53340200, Fax: 07475/53340250, E-Mail: post@gda.gv.at, <http://www.gda.gv.at>

Redaktion: Danner, Willim, Lindorfer, konsument.at, Baier; Layout: Brachner-Queiser Fotos: GDA, ZFG, linwol.at, ZAMG, mostopolis.at, 08/16, Umweltverband NÖ Druck: Queiser.at